

MONTREUX JAZZ FESTIVAL 2024

Montreux  
Jazz Festival

# PRESSE MAPPE



GLOBAL PARTNERS

MAIN PARTNERS

AUDEMARS PIGUET  
*Le Brassus*

All.com

Julius Bär



swisscom

vaudoise

# Inhalt

- 3**      **Vorwort**
- 4**      **Programm 2024**
- 6**      **Festivalbühnen**
- 8**      **Focus: Seebühne**
- 14**     **Focus: Casino-Bühne**
- 20**     **Das Plakat 2024**
- 22**     **Über das Festival**
- 26**     **Pressedienst**
- 27**     **Ihre Ansprechpartner**
- 28**     **Tickets & praktische Hinweise**
- 29**     **Die Ausgabe in Zahlen**
- 30**     **Partner**

## IMPRESSUM

Fondation du Festival de Jazz de Montreux © 2024  
Département Communication

### Fotos

FFJM: Emilian Itim, Lionel Flusin, Marc Ducrest, Philippe Dutoit, Renaud Alouche, Théa Moser  
Photos d'artistes: Record companies, Labels, DR. P.21: Luthor. P.25: Mannyofmiami

### Abdeckung

Fondation du Festival de Jazz de Montreux 2024 © Rylsee

## MEDIA PARTNERS



lematin.ch

RTS

blue Music

Télérama

TV5 MONDE



Brut.

Mercury  
STUDIOS

INDEPENDENT

# Vorwort

Mit spürbarer Vorfreude lade ich Sie ein, in das neu erfundene Universum des Montreux Jazz Festival 2024 für seine 58. Ausgabe einzutauchen. Ich verheimliche nicht, dass die Arbeiten am Kongresszentrum uns vor eine immense Herausforderung gestellt haben. Doch da jedes Problem auch Chancen birgt, haben wir die Gelegenheit genutzt, um eine völlig neue Version des Festivals mitten im Herzen von Montreux anzubieten.

Dennoch möchte ich statt Ihnen die zahlreichen Neuheiten vorzustellen, betonen, wie sehr diese 58. Ausgabe die Werte bewahrt, die die Einzigartigkeit des Montreux Jazz Festival ausmachen. Unsere menschenfreundlichen Bühnen, die ständige Suche nach dem optimalen musikalischen Erlebnis für Besucher und Künstler sowie unser musikalisches Erbe, das Tradition und neue Trends verbindet, bleiben weiterhin im Mittelpunkt unserer Absichten.

Mehr denn je hat das Programmteam die Schaffung von Abenden gepflegt, in denen jeder Moment doppelt zählt. Ob im Casino oder auf der Seebühne, immer wieder stossen sie auf Künstlerpaarungen, die so nirgendwo sonst zu sehen sind. Wären die Namen Deep Purple, Sting, Massive Attack, Jamie Cullum, Duran Duran, Laufey oder Tyla nicht schon genug? Vielleicht, aber sind diese Abende nicht noch markanter, wenn sie mit Alice Cooper, Rag'n'Bone Man, Air, Diana Krall, Soft Cell, d4vd oder Yamé kombiniert sind?

Man könnte dieser Programmgestaltung einen Hang zur Irrationalität vorwerfen, doch wir sind überzeugt, dass der Mehrwert einer Programmgestaltung, die die Essenz ihres künstlerischen Angebots, in solchen Wagnissen liegt. Eins ist sicher: Man sollte dieses Jahr nicht zu spät zu den Konzerten kommen, denn jede Eröffnungspersonalperformance verspricht außergewöhnlich zu sein.

Mathieu Jaton  
CEO Montreux Jazz Festival



Mathieu Jaton, CEO Montreux Jazz Festival

# SEEBÜHNE

<b>05</b>	Vendredi Friday Juillet July	<i>Grand Opening Night</i> • <b>TROMBONE SHORTY</b> • <b>JON BATISTE</b> ▲
<b>06</b>	Samedi Saturday Juillet July	• <b>JAMES ARTHUR</b> • <b>ZUCCHERO</b> ▲
<b>07</b>	Dimanche Sunday Juillet July	• <b>EDITORS</b> • <b>THE SMASHING PUMPKINS</b> ▲
<b>08</b>	Lundi Monday Juillet July	• <b>ALICE COOPER</b> • <b>DEEP PURPLE</b>
<b>09</b>	Mardi Tuesday Juillet July	• <b>PJ HARVEY</b> ▲ • <b>THE NATIONAL</b> ▲
<b>10</b>	Mercredi Wednesday Juillet July	• <b>JESSIE WARE</b> ▲ • <b>PAOLO NUTINI</b> ▲
<b>11</b>	Jeudi Thursday Juillet July	• <b>RÓISÍN MURPHY</b> • <b>KRAFTWERK</b>
<b>12</b>	Vendredi Friday Juillet July	• <b>BARRY CAN'T SWIM</b> ▲ • <b>JUSTICE</b>
<b>13</b>	Samedi Saturday Juillet July	• <b>DIANA KRALL</b> • <b>JAMIE CULLUM</b>
<b>14</b>	Dimanche Sunday Juillet July	• <b>MARC REBILLET</b> • <b>VULFPECK</b> ▲
<b>15</b>	Lundi Monday Juillet July	• <b>AIR</b> • <b>MASSIVE ATTACK</b> ▲
<b>16</b>	Mardi Tuesday Juillet July	• <b>LARKIN POE</b> ▲ • <b>LENNY KRAVITZ</b>
<b>17</b>	Mercredi Wednesday Juillet July	• <b>RAG'N'BONE MAN</b> • <b>STING</b> ▲
<b>18</b>	Jeudi Thursday Juillet July	• <b>RAYE</b> ▲ • <b>JANELLE MONÁE</b>
<b>19</b>	Vendredi Friday Juillet July	• <b>MICHAEL KIWANUKA</b> • <b>JUNGLE</b>
<b>20</b>	Samedi Saturday Juillet July	• <b>SOFT CELL</b> ▲ • <b>DURAN DURAN</b> ▲

# CASINO-BÜHNE

<b>05</b>	Vendredi Friday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• HENRY MOODIE ▲</li> <li>• LAUREN SPENCER SMITH</li> </ul>
<b>06</b>	Samedi Saturday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MAYRA ANDRADE ▲</li> <li>• THIBAUT CAUVIN &amp; -M- ▲</li> </ul>
<b>07</b>	Dimanche Sunday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BLACK SEA DAHU with string quartet AMOUR SUR MARS</li> <li>• ASAF AVIDAN (SOLO) ▲</li> </ul>
<b>08</b>	Lundi Monday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MAHALIA ▲</li> <li>• THE YUSSEF DAYES EXPERIENCE ▲</li> </ul>
<b>09</b>	Mardi Tuesday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• THE WAR AND TREATY ▲</li> <li>• DIONNE WARWICK ▲</li> </ul>
<b>10</b>	Mercredi Wednesday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• YAMÉ</li> <li>• TYLA ▲</li> </ul>
<b>11</b>	Jeudi Thursday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• KOKOROKO ▲</li> <li>• MASEGO</li> </ul>
<b>12</b>	Vendredi Friday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• VICTOR RAY ▲</li> <li>• PALOMA FAITH ▲</li> </ul>
<b>13</b>	Samedi Saturday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L'ÉCLAIR</li> <li>• NICK MASON'S SAUCERFUL OF SECRETS ▲</li> </ul>
<b>14</b>	Dimanche Sunday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• JALEN NGONDA ▲</li> <li>• BRITTANY HOWARD ▲</li> </ul>
<b>15</b>	Lundi Monday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• NONAME ▲</li> <li>• ANDRÉ 3000 ▲</li> </ul>
<b>16</b>	Mardi Tuesday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TO BE ANNOUNCED</li> <li>• TEMS ▲</li> </ul>
<b>17</b>	Mercredi Wednesday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TIF ▲</li> <li>• DISIZ ▲</li> </ul>
<b>18</b>	Jeudi Thursday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SANTA</li> <li>• LOREEN ▲</li> </ul>
<b>19</b>	Vendredi Friday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• D4VD ▲</li> <li>• LAUFEY</li> </ul>
<b>20</b>	Samedi Saturday Juillet July	<ul style="list-style-type: none"> <li>• THEE SACRED SOULS</li> <li>• SELAH SUE ▲</li> </ul>

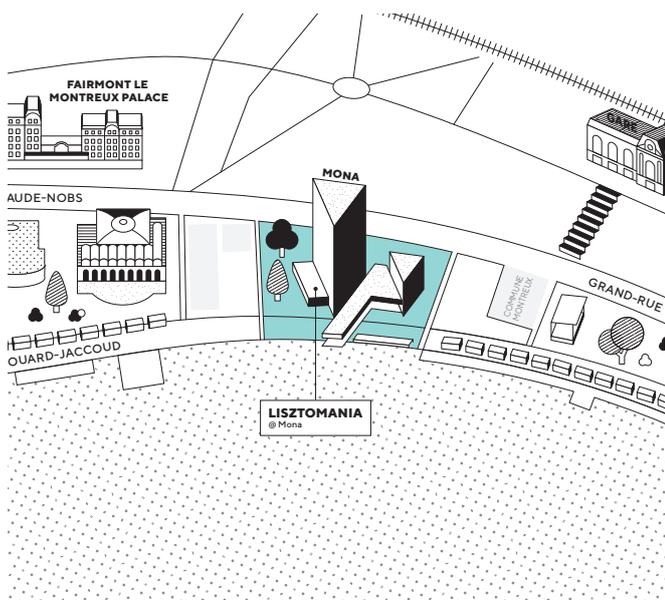
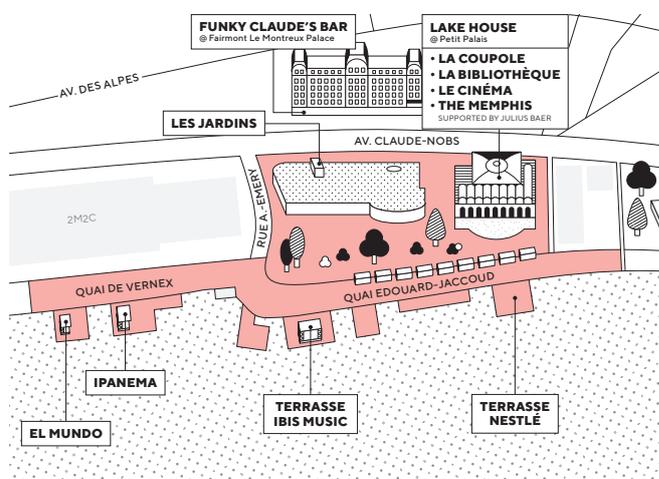
# Das Montreux Jazz Festival erfindet sich im Herzen der Stadt neu

Die Arbeiten am Kongresszentrum stellten das Festival vor grosse Herausforderungen, führten aber vor allem zur Gestaltung einer völlig neuen Ausgabe im Herzen der Stadt. Mit erweiterten Schauplätzen entlang der Uferpromenade und zahlreichen Gratisbühnen wird das Festival seine gewohnte Kapazität für 250.000 Gäste beibehalten.

## A PALACE & TERRASSES

Vier grosse Terrassen werden als kostenlose Festival-Bühne dienen: Die **Terrasse des ibis MUSIC** mit Elektropop-Konzerten und DJ-Sets; das **Ipanema**, ein Nachtclub für House und Techno auf dem Wasser; **El Mundo**, die Hochburg der Latino-Musik, und die **Nestlé-Terrasse** mit einer neuen Bühne Schweizer Jazzkünstler, gefördert von der Montreux Jazz Artists Foundation.

Das Festival bringt auch das **Lake House** zurück. Auf den drei Stockwerken des Petit Palais bietet diese Residenz eine Vielzahl an Veranstaltungen in ihren Sälen an: **The Memphis**, gefördert von der Bank Julius Bär, ein Jazzclub für die neuesten Trends aus dem Genre und die legendären Jam Sessions; **La Coupole**, ein Nachtclub mit urbanen Darbietung aus Funk, House und Disco; **Le Cinéma**, ein Kinosaal, in dem Filme, Konzerte und Dokus vorgeführt werden, sowie **La Bibliothèque** mit Platten- und Büchersammlungen, die jeden Tag von einem Gast vorgestellt werden.



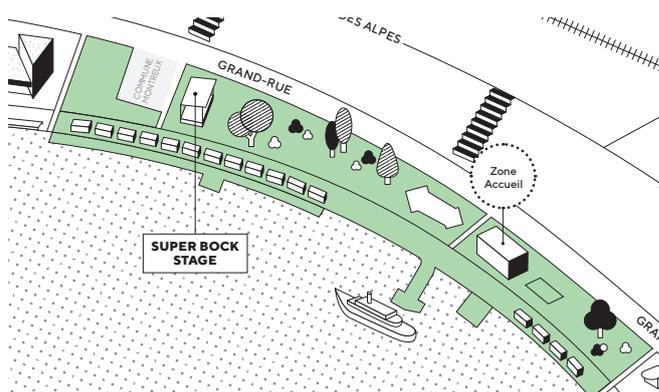
## B LES DECKS

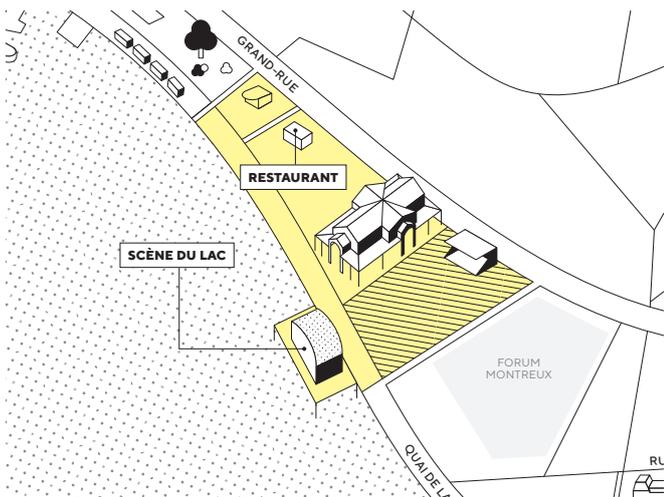
Das Mona (ehemaliges Eurotel) übernimmt **Lisztomania**, die Bühne für aufstrebende Künstler, im Westteil des Gebäudes. Diese Zone lädt zum Nichtstun ein mit ihren belebten Hotelterrassen, einer Bar und einem extra eingerichteten Deck auf den Kaimauern.

## C LES PARCS

Dieser von Parks durchzogene idyllische Teil der Kais von Montreux beherbergt vor allem die **Super Bock Stage**. Diese Freilichtbühne zieht also vom Rasen im Parc Vernex auf eine andere Grünfläche im Parc Suisse. Die Super Bock Stage steht allen Arten von Gästen offen und bietet wie jeden Sommer ein eklektisches Programm mit Künstlern aus der Schweiz und aus dem Ausland.

In diesem familiären und gemütlichen Festivalbereich, der vor allem tagsüber und am frühen Abend belebt ist, finden sich auch viele Imbissstände. Eine lange Terrasse mit Restaurationsbetrieb ist ebenfalls in Planung. In diesem Bereich gegenüber der Débarcadère liegt auch das offizielle Empfangsgebäude des Festivals, in dem Kartenverkauf, Akkreditierungen und **Pressestelle** untergebracht sind.





## D PLACE DU MARCHÉ

Eine der grossen Herausforderungen dieser Ausgabe bestand darin, eine Hauptbühne zu errichten, die wie das Auditorium Stravinski Agenten, Künstler und Publikum zum Träumen bringt. Als ganz natürliche Lösung bot es sich an, den See, die Berge und die Stadt als natürliche Kulisse für eine überzeugende Bühne zu nutzen.

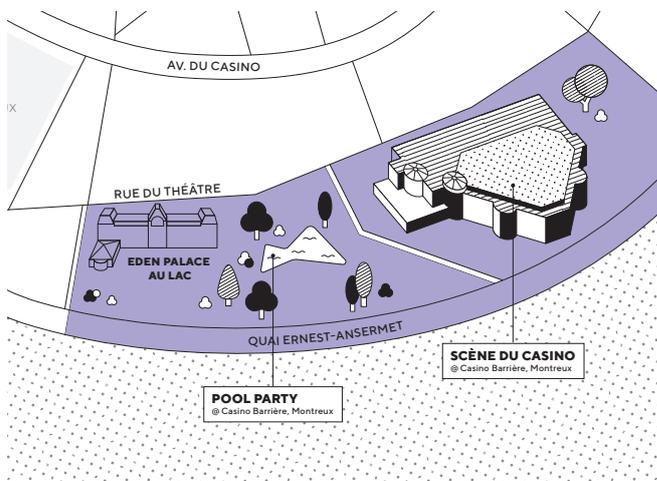
Die **Seebühne** wird daher unterhalb des Marktplatzes zwischen den Uferbefestigungen und dem See zu finden sein. Vom Platz aus wird das Publikum eine atemberaubende Aussicht auf Bühne, See und Sonnenuntergang geniessen können. Die Hauptbühne mit einer Kapazität von 5.500 Personen (davon 600 überdachte Sitzplätze im oberen Bereich des Platzes) wird ihren intimen Charakter beibehalten, der sie von den grossen Open-Air-Festivals unterscheidet.

## E CASINO

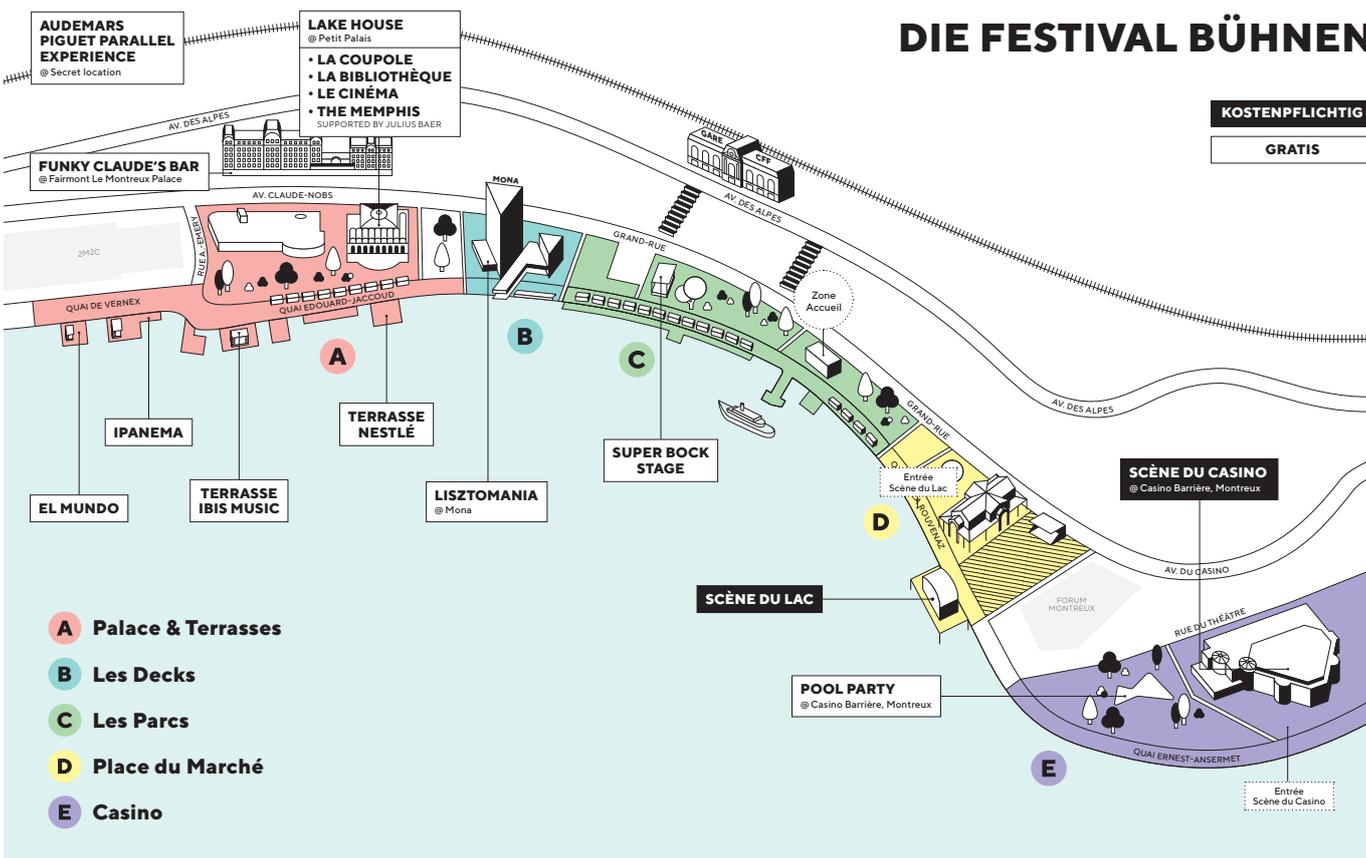
Mehrmals schon wurde im **Casino** Musikgeschichte geschrieben, von dem Brand, der als Inspiration zu «Smoke on The Water» diente, bis hin zu den Kult-Konzerten von Nina Simone und Miles Davis. Dort hat Claude Nobs das Festival auch für andere Musikrichtungen geöffnet, als er Rockgruppen wie Ten Years After oder Santana nach Montreux einlud. Auch in diesem Sommer setzt die Seebühne wieder auf eine freie Programmgestaltung und bietet das Beste aus allen aktuellen Musikrichtungen in jeglicher Form.

Die Casino-Bühne bietet 1.300 Personen im Stehen und im Sitzen Platz und erinnert mit diesem Aufbau an die grossen Jahre des Casino.

Am Casino-Pool wird hingegen zu unseren traditionellen **Pool Parties** geladen, die dieses Jahr während des Festivals immer donnerstags, freitags, samstags und sonntags steigen.



## DIE FESTIVAL BÜHNEN



**KOSTENPFLICHTIG**  
**GRATIS**

# SEEBÜHNE

Der See, die Berge und die Stadt Montreux werden die natürlichen Dekorationselemente dieser atemberaubenden Bühne sein, die sich unterhalb des Marktplatzes zwischen den Felsen am Kai und dem See befindet. Kapazität: 5.500 Personen.



## DURAN DURAN

SAMSTAG 20. JULI

Die Kultband der Achtziger, Duran Duran, kommt diesen Sommer erstmals zum Montreux Jazz Festival. Die 1978 gegründeten „Fab Five“ aus Birmingham kommen aus der New-Romantics-Bewegung, einer sowohl musikalischen als auch ästhetischen Strömung, die dem New Wave und Synth-Pop nahesteht. Mit ihren intelligenten Clips und ihren genialen Melodien wurden sie zu einem der Aushängeschilder der frühen MTV-Zeit und sorgten unter Jugendlichen für grosse Begeisterungstürme, ähnlich der Beatlemania. 1982 kam mit Rio ihr Meisterwerk heraus, eine brillante Mischung aus experimentellen Synthesizer-Sounds und Pop und eines der wohl besten Alben des Jahrzehnts. Mit den Jahren zieht sich der Einfluss der Gruppe durch mehrere Generationen und Musikgenres, als Samples oder Neuinterpretationen durch Künstler wie The Notorious B-I.G. oder Muse.

## THE SMASHING PUMPKINS

SONNTAG 7. JULI

Der Auftritt der Smashing Pumpkins – einer der kultigsten, wildesten und mutigsten Gruppen aus den Neunzigern – ist in vielerlei Hinsicht aussergewöhnlich. Elf Jahre nach ihrem letzten Konzert in unserem Land kommt die Gruppe aus Chicago zum ersten Mal überhaupt zum Montreux Jazz Festival, exklusiv für die Schweiz. Als die Urheber echter Hymnen für Generationen („Today“, „Bullet With Butterfly Wings“, „1979“, „Cherub Rock“, „Tonight, Tonight“...) haben Billy Corgan und seine Komplizen den Sound der 1990er-Jahre nicht nur entscheidend geprägt, sondern auch immer wieder neu erfunden. Die Smashing Pumpkins waren schon immer ein Störfaktor, fast wider die Natur, wenn sie sich weigerten, sich zwischen der rauen Kraft des Alternativrocks und der Weite des Progrocks zu entscheiden. Mit ihren Tonexperimenten, grandiosen Orchestrierungen, epischen Soli und langen Konzeptalben haben die Smashing Pumpkins immer das grosse Ganze im Blick gehabt. Daher nun auch der majestätische Rahmen auf dem See, um Billy Corgan, James Iha und Jimmy Chamberlain in Montreux willkommen zu heissen.



## VULFPECK

SONNTAG 14. JULI

Vulfpeck in Montreux, das ist ein Ereignis. Die unbestrittenen Meister des Groove, die selten in Europa zu sehen sind, werden nun zum ersten Mal überhaupt in der Schweiz auftreten. Seit ihrer Gründung im Jahre 2011 in Michigan hat Vulfpeck bei Funk- und Jazzliebhabern wahre Begeisterungstürme ausgelöst. Die wilde und unabhängige Band hat zu einer klangvollen und ästhetischen Identität gefunden und stellt ihr Können und ihren ungewöhnlichen Sound in homemade-Videos unter Beweis. Eher als aneinandergereihten Soloauftritten widmet sich die Gruppe der Schaffung von unwiderstehlichen Grooves, die jedem Instrument seine ganz eigene Bedeutung verleihen. Das Stück „Down Town“, das zu einem Standardwerk im Funk Bass des 21. Jahrhunderts avancierte, ist das perfekte Beispiel dafür. 2019 war Vulfpeck eine der ersten unabhängigen Gruppen, deren Konzerte im Madison Square Garden ausverkauft waren. Das im Internet geborene Phänomen ist seitdem für die grossen Bühnen bereit, wo die Freude am Spielen besonders ansteckend wirkt.

## SEEBÜHNE



## DEEP PURPLE

MONTAG 8. JULI

Auf der Bühne sind die Pioniere des Hard Rocks seit jeher überragende Virtuositäts- und Improvisationsmaschinen, die lyrische und kreative Solo-Darbietungen aneinanderreihen, gestützt durch die einwandfreie Rhythmik von Ian Paice und Roger Glover. Dieses Konzert wird das erste in Montreux sein, bei dem der neue Gitarrist der Gruppe, der Nordire Simon McBride, zum Einsatz kommt und damit zum vierten offiziellen Gitarristen nach Ritchie Blackmore, Tommy Bolin und Steve Morse wird. Bei der neuen Tournee werden sowohl die neuen Platten (drei seit 2017!) als auch so legendäre Hits wie „Black Night“ oder „Hush“ zu hören sein. Und schliesslich bietet Montreux stets dieses gewisse Etwas, wenn Ian Gillan den Refrain von „Smoke on the Water“ anstimmt. Und nun stellen Sie sich vor, wenn er weit draussen auf dem Genfersee ertönt und von den Wellen bis in die Strassen von Montreux getragen wird... Gänsehaut pur!

08.07  
HARD ROCK  
NACHT  
SEEBÜHNE

”

### Das 10. Konzert von Deep Purple... auf dem Wasser!

Eine Bühne auf dem See in Montreux? Die Gelegenheit war einfach zu schön. Das Festival musste daher Deep Purple einladen, um mit einem «Smoke on The Water» auf den Gewässern des Genfersees in die Geschichte einzugehen. Und als Sahnehäubchen wird dies der zehnte Auftritt der Gruppe auf dem Festival sein.

## ALICE COOPER

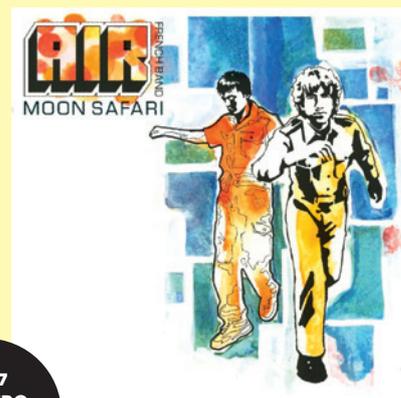
MONTAG 8. JULI

Er ist der Pate des Shock Rock! Alice Cooper, das bedeutet natürlich legendäre Jugendstreichere auf der Bühne, eine kultige Grimasse und eine Vorreiterrolle, wenn es um Horror und Provokation geht. Alice Cooper, das ist auch und vor allem ein ungeheuerliches diskographisches Werk, zu dem die denkwürdigsten Kompositionen des Rock-Pantheons zählen. Live durchstreifen Vincent Furnier – so sein bürgerlicher Name – und seine Komplizen beherzt die Jahrzehnte mit ihren markanten Stücken, von „School's Out“ über „No More Mr Nice Guy“ bis hin zu „Poison“. Alice, noch immer genauso produktiv und inspiriert, hat 2023 das Album Road veröffentlicht, das im alten Stil ohne *Overdubs* aufgenommen und von der Fachpresse bejubelt wurde. Der Rocker aus Detroit war bereits dreimal in Montreux zugegen und hat sein erstes Konzert auf einer Platte unsterblich gemacht, dass nach seinen Worten das „treueste Zeugnis eines Konzerts von Alice Cooper ist“. Fünf Jahre nach seinem eindrücklichen Auftritt mit seinen Vampiren von Hollywood ist das Bühnenbiest zurück zu einem fulminanten Hard-Rock-Abend und wird die Seebühne noch vor Deep Purple betreten.

## AIR

MONTAG 15. JULI

Am 16. Januar 1998 veröffentlichten Nicolas Godin und Jean-Benoît Dunckel ihr Meisterwerk mit Moon Safari. Das Duo aus Versailles wird von allen hochgelobt, von Lynch über Beck oder Sofia Coppola, die es für den Soundtrack für ihren ersten Film engagiert, bis hin zu David Bowie. Auf dem Olymp der elektronischen Weltmusik angekommen beeinflusst Air die Downtempo-Strömung sowie Künstler wie Tame Impala oder Charlotte Gainsbourg. Fünfundzwanzig Jahre später machen sie mit derselben Zeitlosigkeit mit *Moon Safari* erneut von sich reden. Vintage-Tastaturen und Vocoder-Stimmen wechseln sich ab in einem gleichzeitig organischen und elektronischen, nebelhaften und strukturierten Werk. Das für seine atmosphärische Struktur berühmte Album ist ein Musterbeispiel für effizienten Pop, wie die Hits „All I Need“ oder „Sexy Boy“ eindrücklich beweisen.



15.07  
ELEKTRO  
NACHT  
SEEBÜHNE

”

### 25 Jahre Kultalbum

Air feiert das 25-jährige Jubiläum seines Kultalbums Moon Safari. Nach sechs konzertfreien Jahren ist das Duo zurück auf der Bühne und wird das Album erstmals im Ganzen und in der richtigen Reihenfolge zum Besten geben.

## MASSIVE ATTACK

MONTAG 15. JULI

Pioniere. Dieser Ausdruck wird oft missbraucht, doch wie soll man sonst den Weg von Massive Attack beschreiben? Das erste Album der Gruppe mit dem Titel *Blue Lines* verbindet die drängenden Rhythmen des Hip Hop mit der gefühlvollen Seite des Soul und den eindringlichen Samples des Dub und hat die vielseitige Tonspur einer Epoche und eines Ortes geprägt: den Bristol Underground der 1990er-Jahre. Im Laufe der Jahre hat sich die Trip-Hop-Gruppe zu einem avantgardistischen Labor entwickelt, das mit vielen Stimmen zusammenarbeitet: Horace Andy, Damon Albarn oder auch Young Fathers. Vier Jahre nach der EP *Ritual Spirit*, mit der Tricky zurückkehrte, und einem Clip mit der Schauspielerin Cate Blanchett brachte die Gruppe im Jahre 2020 drei Titel heraus, die nur auf YouTube zu sehen und zu hören waren. Noch immer hochengagiert und brandaktuell ist Massive Attack nun endlich zurück auf den Bühnen Europas.

## SEEBÜHNE



## JUSTICE

FREITAG 12. JULI

Bei einem Spektakel in futuristischem Licht schwingen zwei über eine technologische Armada gebeugte Körper im Rhythmus zum Klang der komprimierten Synthesizer und pulsierenden Bässe. Mit musikalisch und visuell ansprechenden Darbietungen entflammt Justice seit fünfzehn Jahren die Elektro-Szene weltweit. Gaspard Augé und Xavier de Rosnay, die unter anderem mit ihrem Hit „D.A.N.C.E.“ bekannt wurden, haben zahlreiche Auszeichnungen erhalten, insbesondere den Grammy Award 2019 für das beste Elektroalbum mit *Woman Worldwide*. Nach einer mehrjährigen Pause kehren sie am 26. April endlich mit einem vielversprechend explosiven Album, *Hyperdrama*, auf die Bühne zurück. Unter den dreizehn Titeln dieses Opus sind vier bereits bekannt, darunter „One Night/All Night“ aus der Zusammenarbeit mit Tame Impala. Zum allerersten Mal wird das französische Duo beim Montreux Jazz Festival zu hören sein und bildet visuell und akustisch einen krönenden, unvergesslichen Abschluss.

## KRAFTWERK

DONNERSTAG 11. JULI

With electronic wizardry and robotic aesthetic, Kraftwerk's performance will provide a striking contrast to the natural setting of the Lake Stage. Formed in Düsseldorf in 1970 as part of the experimentalist 'krautrock' scene, the group has created some of the most celebrated electronic music, including 'Autobahn' (1974), 'The Robots' (1978) and 'Tour de France' (1983). In 2021, the band was inducted into the Rock'n'Roll Hall of Fame in the 'early influence' category, in recognition of the immense impact these avant-garde artists have had on the history of music. It is an influence that stretches from techno to hip-hop and new wave, cited by artists as varied as Depeche Mode, Aphex Twin, Björk and Afrika Bambaataa. The band's latest release, a live album compilation of their 2012 to 2016 tours won the Grammy Award for Best Electronic Music Album. It's an accolade that proves Kraftwerk's pioneering work remains as powerful and timeless as ever.



### FUN FACTS #MJF24

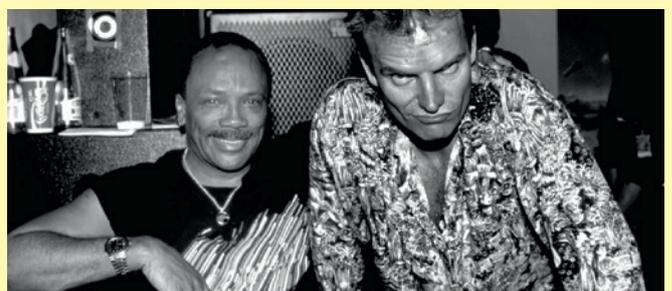


*„Montreux hat mich eingeschüchtert...“*  
– Lenny Kravitz

Die Kritiken des ersten Konzerts von **Lenny Kravitz** in Montreux fielen überschwänglich aus. Und dennoch war der Star aus Amerika überzeugt, seinen Auftritt versiebt zu haben, da er sich durch das Festival eingeschüchtert fühlte. „Ich liess mir keine Freiheiten, ich war ein Gefangener der Hits, die ich glaubte, spielen zu müssen“. 2015 kehrte er jedoch vollkommen befreit zum Festival zurück: „Ich habe es möglich gemacht. Ich habe an Miles gedacht. Ich habe der Improvisation unheimlich viel Raum gegeben. In Montreux kann man das tun.“

*„In Montreux habe ich das Gefühl, zur grossen Community der Musiker zu gehören. Meine Musik ist sehr arrangiert, aber ich bin immer noch genug Jazzman, um mir Improvisationen zu erlauben.“* – Sting

Die Konzerte von Sting haben immer einen ganz besonderen Geschmack in Montreux, denn sie stehen für die Vision einer offenen Musik ohne Genre-Unterscheidungen. Als Liebhaber neuer musikalischer Herausforderungen veröffentlichte Sting kürzlich sein 15. Album, das äußerst erfolgreiche „The Bridge“, das Pop, Rock und einen Hauch von Jazz vereint. Für sein siebtes Konzert in Montreux wird der ewige Bassist-Sänger als Trio auftreten, begleitet von einem Gitarristen und einem Schlagzeuger, wie in den großen Zeiten von The Police.



## SEEBÜHNE



## PJ HARVEY

DIENSTAG 9. JULI

Als absoluter Rockstar der Neunziger steht PJ Harvey für die Kunst der Verwandlung. Der britische Künstler wurde von Anfang an von seinen Kollegen, allen voran Kurt Cobain und Nick Cave, vergöttert und übt bis heute eine unauslöschliche Faszination aus, wobei er von einer ganzen Generation, vor allem St. Vincent, Billie Eilish, Phoebe Bridgers oder Sharon Van Etten, immer wieder genannt wird. Vom wilden Minimalismus von *Dry* und *Rid of Me* bis zur ausgefeilten Lyrik von *White Chalk* oder *Let England Shake* erweist sich PJ Harvey als einer der Künstler, die in der Lage sind, sich mit jedem Projekt neu zu erfinden. Sein letztes Album wurde für die Grammy Awards vorgeschlagen und speist sich aus einem Gedicht, das teilweise im Dorset-Dialekt verfasst wurde. Ländlich und rätselhaft reist *I Inside the Old Year Dying* durch die Zeiten und beschwört sowohl Shakespeare, die Bibel und den Geist Elvis Presleys herauf. Auf der Seebühne wird PJ Harvey sowohl Auszüge aus diesem neuen Album als auch Kult-Titel aus seiner umfangreichen Plattensammlung zum Besten geben.

09.07  
INDIE NACHT  
SEEBÜHNE

## THE NATIONAL

DIENSTAG 9. JULI

25 Jahre nach ihren Anfängen wächst die Gruppe Jahr für Jahr über sich selbst hinaus, ob auf der Platte oder auf der Bühne. The National zählt mittlerweile zu den bedeutendsten Indy-Gruppen des Jahrhunderts und war vielleicht nie so populär wie heute. Durch ihre Kooperation mit Taylor Swift in jüngerer Zeit – die sie als ihre Lieblingsband bezeichnet – oder mit Phoebe Bridgers ist es ihnen gelungen, ein neues Publikum anzusprechen. Das vergangene Jahr war wohl eines der wichtigsten für die Gruppe aus Cincinnati, die nacheinander zwei LPs herausbrachte und von *Forbes* zur Band des Jahres gekürt wurde. Ihre makellose Diskographie umfasst mittlerweile zehn Alben und genauso viele Neuinterpretationen ihres Signature-Sounds, der durch raue und anspruchsvolle Arrangements sowie durch Matt Berningers sinnliche Baritonstimme geprägt ist. Die Band spielt nun zum dritten Mal in Montreux, nachdem sie 2008 in der Miles Davis Hall und 2012 im Montreux Jazz Café zu hören war.



### FUN FACTS #MJF24



## Ein Anthologie-Casting und eine entscheidende Begegnung

2019 war **Janelle Monáe** nach einem elektrisierenden Konzert mit anschliessendem Bad in der Menge offensichtlich noch immer nicht müde. Gegen 2 Uhr morgens nahm sie noch an den Jam Sessions des Festivals teil und sang im Stehen auf den Tischen, während nebenan ein ebenso unwahrscheinliches wie geniales Casting stattfand: Lizzo, Shania Twain und Jon Batiste. Und dieser Abend ist noch nicht einmal der verrückteste, den sie in Montreux erlebte. 2010 hatte sich jemand inkognito hinter die Kulissen geschlichen, um ihrem Konzert beizuwohnen und ihr seine Bewunderung auszusprechen: ein gewisser... Prince! Im Anschluss wurde er ihr Mentor und arbeitete an den Anfängen ihres Albums *Dirty Computer* mit.

18.07  
NEO SOUL  
NACHT  
SEEBÜHNE

## Ein Rekord bei den Brit Awards (und der Stolz der Schweizer!)

Zu Beginn dieses Jahres wurde **RAYE** die allererste Künstlerin, die gleich sechs Preise bei den prestigeträchtigen Brit Awards abräumen konnte. Rachel Keen hat den guten Ausgang ihres Märchens mehr als jede andere verdient. Lange Zeit blieb sie im Schatten und schrieb vor allem für John Legend oder Beyoncé. Mit ihren ghanaisch-schweizerischen und englischen Wurzeln (**die drei Fahnen sind auf ihrem Arm eintätowiert**) zeigt RAYE dieselbe Vielfalt auch in ihrer Musik und verbindet mit Leichtigkeit Einflüsse aus Soul, Pop, Jazz und Blues miteinander.



## SEEBÜHNE



## JUNGLE

FREITAG 19. JULI

Jungle mit seiner innovativen Tonästhetik wurde bei den Brit Awards 2024 zur „besten britischen Gruppe“ gewählt. Ihre elektrisierenden Auftritte und frischen, elektronischen Produktionen hauchen Funk, Disco und Soul neues Leben ein. Das Produzenten- und Musikerduo Josh Lloyd-Watson und Tom McFarland hat die internationale Szene ab dem Erscheinen seines ersten Albums im Jahre 2014 erobert. Auf dem Höhepunkt ihres künstlerischen Schaffens verbreitet die britische Gruppe mit ihrem vierten Album *Volcano* noch immer eine ansteckende Freude in aller Herren Länder, geprägt durch den Erfolg des Hits „Back on 74“. Begleitet von Multiinstrumentalisten und Tänzern auf der Bühne kommt Jungle nun zum vierten Mal zum Montreux Jazz Festival und verspricht eine wahrhaft vulkanische Show auf dem See.

## PAOLO NUTINI

MITTWOCH 10. JULI

Die Geschichte von Paolo Nutini und dem Montreux Jazz Festival hat nicht erst gestern begonnen. Vom 75. Geburtstag von Quincy Jones 2008 bis zur Hommage an Claude Nobs 2013 hat der Sänger denkwürdige Augenblicke auf der Bühne verbracht. Bei seinen grossen Auftritten in Montreux konnte er sein Timbre als Soulman an der Seite von Legenden wie Solomon Burke, Ben E. King oder Al Jarreau schärfen. Mit seiner zugleich rauen und melodiösen Stimme entführt der schottische Sänger den Zuhörer in eine zeitlose Welt aus Blues, Soul und Folk, in der die Emotionen unter die Haut gehen. Hits wie „Last Request“, „Iron Sky“ oder „New Shoes“ sind der beste Beweis dafür. Dieses Jahr kehrt Paolo Nutini zum Montreux Jazz Festival zurück, um sein erstklassiges, neuestes Album *Last Night In The Bittersweet* zum Besten zu geben.



### FUN FACTS #MJF24

## Ein Lied mit 2,5 Milliarden Streams



Der Hit „Say You Won't Let Go“ des Briten James Arthur steht bei den auf Spotify am häufigsten angehörten Liedern an 17. Stelle. Die zeitlose, akustische Ballade erschien 2016 und erfreut sich noch heute grosser Beliebtheit.

## Georgia on his mind

Bei einer Soirée zu Ehren von Ray Charles im Jahre 2004 hatte die Soul-Legende Solomon Burke Adelmo „Zucchero“ Fornaciari auf die Stravinski-Bühne geladen. Es folgte eine starke Darbietung von „Georgia on My Mind“.

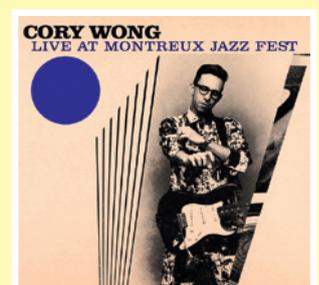


## Eine Premiere in Montreux, die er nie vergessen wird.

2012 hatte **Michael Kiwanuka** gerade sein erstes Album aufgenommen und wurde auf die kostenlose Festivalbühne, das Montreux Jazz Café, eingeladen. Für ihn, der mit den Live at Montreux von Stevie Ray Vaughan, Nina Simone und Marvin Gaye gross geworden war, hatte sich damit bereits ein Kindheitstraum erfüllt. Doch das Beste sollte erst noch kommen. Nach seinem Konzert schloss er sich einer Jam Session mit Brittany Howard und den Musikern von Alabama Shakes an. Vollkommen betört von der Darbietung des jungen Soulman lud ihn Claude Nobs am nächsten Tag ein, ein paar akustische Lieder zum Besten zu geben... im Auditorium Stravinski!

## Cory Wong als Vorreiter

Im letzten Sommer trat der Gitarrist von **Vulfpeck** zum Abschluss des Festivals zusammen mit anderen als Vorgruppe von Nile Rodgers auf. Umgeben von mehreren Bläsern und ausgestattet mit seiner treuen Stratocaster (er besitzt mittlerweile sein eigenes Signature-Modell) sorgte Cory Wong für einen grossen Moment des Funk. Dieser wurde auf einem Live-Album verewigt, das im Dezember letzten Jahres erschien. Im Sommer wird er mit Vulfpeck zum Festival zurückkehren, worauf Funk- und Jazzliebhaber in Montreux schon lange gewartet haben.



## SEEBÜHNE



### JAMIE CULLUM

SAMSTAG 13. JULI

Jamie Cullum besitzt die Seele eines Showmans. Diese Art, einen ganzen Saal zu begeistern und unisono zum Singen zu bringen, aufs Klavier zu klettern oder sich in die Menge zu stürzen wie ein Rockstar. Das, was ihn ganz einfach zu einem der Jazzmen macht, die dem Popregister am nächsten stehen. Oder ist es andersherum? Denn über das grosse Spektakel hinaus beherrscht der Brite die Grammatik des Jazz perfekt und entwickelt sie ständig weiter, vom Swing zum Groove, von den klassischen Arrangements bis zu den Pop-Refrains. Es heisst, Jamie arbeite gerade an einem neuen Album, seinem zehnten. In Montreux, wo er sich seit jeher zuhause fühlt, wird das Publikum vielleicht Auszüge daraus kennenlernen. Erinnern wir uns nur an 2018, als Jamie bei einer dantesken Show im Auditorium Stravinski zwei seiner Kompositionen uraufführte, bevor sie ein Jahr später auf Schallplatte erschienen. Bleiben Sie dran...

13.07  
JAZZ  
NACHT  
SEEBÜHNE

### DIANA KRALL

SAMSTAG 13. JULI

For almost three decades, the Canadian pianist and singer has enchanted millions of jazz fans around the world. Her hushed, elegant voice and sophisticated piano playing have elevated her to become one of the best-selling jazz artists of all time. A multiple Grammy Award winner, Diana Krall has collaborated with many artists, including Paul McCartney and Tony Bennet. Renowned for her ability to breathe new life into jazz standards, Diana Krall has never been afraid to explore different musical horizons, all the while retaining her own unique spirit. Als Stammgast in Montreux, wo sie bereits sechs Mal gegläntzt hat, zum ersten Mal im Jahr 1997, wird sie nach einer zehnjährigen Abwesenheit zurückkehren.



#### FUN FACTS #MJF24

## QUIZ SEEBÜHNE

**01** Wer hat dieses Jahr einen Track mit Tame Impala veröffentlicht?

- Marc Rebillet
- Justice
- Jungle

**02** Wer hat für Beyoncé, Rihanna und John Legend geschrieben, bevor sie als Sängerin erfolgreich wurde?

- Diana Krall
- Jessie Ware
- Raye

**03** Wer hat den Grammy Award für die beste Rock-Vokal-Performance 4 Mal gewonnen (ein Rekord)?

- Lenny Kravitz
- Alice Cooper
- Ian Gillan (Deep Purple)

**04** Welche Band, 2011 gegründet, wird ihr allererstes Konzert in der Schweiz geben?

- Vulfpeck
- Soft Cell
- Larkin Poe

**05** Wer sang den einzigen James-Bond-Song, der es in den USA an die Spitze der Charts geschafft hat?

- Sting
- Janelle Monáe
- Duran Duran

**06** Welches Duo hat den Pianisten Les McCann gesampelt, einen bedeutenden Künstler des MJF, der dieses Jahr verstorben ist, für ihren Hit "Teardrop"?

- Massive Attack
- Air
- Justice

**07** Wer hat mit Nick Cave, Thom Yorke, Josh Homme und Marianne Faithful zusammengearbeitet?

- The Smashing Pumpkins
- PJ Harvey
- The National

**08** Welcher Anteil der Künstler auf der Bühne des Sees stammt aus den USA und aus England?

- 60%
- 80%
- 90%

# CASINO-BÜHNE

Mit einer reichen musikalischen Geschichte versehen, wird dieser intime Rahmen in einer gemischten Konfiguration angeboten – sowohl Sitzplätze als auch Stehplätze –, die an den Hörgenuss der goldenen Jahre des Casinos erinnern wird. Kapazität: 1.300 Personen.



## DIONNE WARWICK

DIENSTAG 9. JULI

Die grossartige Dionne Warwick reiht sich diesen Sommer endlich in das Pantheon der grossen Diven des Montreux Jazz Festival ein. Sie ist die Künstlerin mit den zweitmeisten Titeln in den Charts des 20. Jahrhunderts, gleich hinter Aretha Franklin. Dionne Warwick, die aus einer berühmten Familie von Gospelsängern stammt, wurde in den 1960er-Jahren zu einem wahren Idol. Sie landete zahlreiche Hits, komponiert vom legendären Burt Bacharach, der in ihr die ideale Verkörperung seiner Lieder sah. In den 1980er-Jahren gelang ihr ein beachtliches Comeback, als sie mehrere Grammy Awards gewann und Elton John, Stevie Wonder und Gladys Knight zu „That's What Friends Are For“ einlud. Mit ihrer subtilen Stimme, die im Pop und Soul gleichermaßen zuhause ist wie im R&B, hat sich Dionne Warwick durch die Jahrzehnte gesungen und zahlreiche Künstlerinnen inspiriert, darunter auch ihre Cousine Whitney Houston. Noch heute ist ihr Einfluss beachtlich. Einer der 2023 am häufigsten gestreamten Titel, „Paint the Town Red“ von Doja Cat, ist eine Neuinterpretation eines Klassikers von Dionne Warwick, dem berühmten „Walk in By“, der vor genau 60 Jahren herauskam!

## BRITTANY HOWARD

DIMANCHE 14 JUILLET

Wie ein Tornado hat Brittany Howard bei ihren Auftritten in Montreux mit Alabama Shakes, einer der grössten Kultbands des letzten Jahrzehnts (vier Grammy Awards) alles durcheinandergewirbelt. Noch immer beherrscht sie Gospel, Blues und Soul gleichermaßen und übertrifft sich in ihren Solo-Alben selbst. Nach Jaime, einer heilenden Hommage an ihre in ihrer Jugend verschwundene Schwester, brachte sie Anfang des Jahres *What Now* heraus. In diesem von den Kritikern hochgelobten Album zeigt sie, dass sie mit stets der gleichen Intensität mit verschiedenen Stilen, Registern und Strukturen arbeiten kann. Davon zeugt auch der gleichnamige Titel, eine Art Funk, der unter die Haut geht, düster und tänzerisch zugleich. Ihre feurige Stimme wird diesen Sommer durch das Casino schallen, wo schon Nina Simone 1976 ihr berühmtes Konzert gab. Ein Auftritt, den Brittany nach ihren eigenen Worten „so oft angesehen hat, bis YouTube fast zusammenbrach“.



## ANDRÉ 3000

MONTAG 15. JULI

Nachdem er über zwanzig Jahre lang mit OutKast alle Regeln des Hip-Hop auf den Kopf gestellt hatte, setzte André 3000 seinen Weg abseits der ausgetretenen Pfade fort. Als Rapper, Produzent, Schauspieler, Mode-Vorbild und nun auch Flötist stellt der Künstler aus Atlanta mit *New Blue Sun* sein erstes Soloprojekt vor. Das Album schwankt zwischen Jazz-Improvisationen und meditativer Atmosphäre und ist eine instrumentale Offenbarung in der Tradition von Künstlern wie Alice Coltrane, Pharoah Sanders oder Miles während *In A Silent Way*. *New Blue Sun* erschien Ende letzten Jahres und ist das erste Instrumental-Album, das in die Top 200 der Charts Billboards kam. Auf der Bühne zeigt André 3000 die unendlichen Soundmöglichkeiten seiner verschiedenen Flöten umgeben von einer Gruppe aus erstklassigen Musikern aus der Jazz- und Ambient-Szene wie Carlos Nino, Nate Mercereau, Deantoni Parks und Surya Botofasina auf.



## CASINO-BÜHNE



## MAHALIA

MONTAG 8. JULI

Mahalia ist erst dreizehn Jahre alt, als sie 2013 einen Vertrag mit einem Plattenlabel schliesst. Inspiriert durch ihre Eltern – beide Sänger – spielt sie Gitarre und schreibt bereits ihre eigenen Lieder. Und dann sind da die Künstler, die sie zuhause immer wieder hört: Lauryn Hill, Erykah Badu, D'Angelo und viele mehr. Zehn Jahre später zählt die junge Frau aus Leicester zu den grössten Stimmen im britischen Musikgeschäft. Ihre Alben zwischen Neo Soul, R'n'B und Hip Hop und ihre zahlreichen Kooperationen (Burna Boy, Stormzy, Raye, Jacob Collier...) zeugen klar von ihrem Ausnahmement. Die Melodien und der *Flow* von Mahalia verströmen die ihr innewohnende Anmut und Kraft und treffen stets genau ins Schwarze. Nun zeigt sie sich schon das zweite Mal beim Festival nach einer beachtlichen Vorstellung beim Montreux Jazz Lab im Jahre 2018.

## THE YUSSEF DAYES EXPERIENCE

MONTAG 8. JULI

Yussef Dayes ist einer der derzeit angesagtesten Jazzmusiker überhaupt. Der Schlagzeuger aus London bietet eine atemberaubende Sammlung von Klängen und Rhythmen aus der südlichen Hemisphäre, von Westafrika über Südamerika bis hin zur Karibik. Nachdem er beim legendären Billy Cobham in die Schule gegangen war, machte er sich zunächst als Elektroschlagzeuger für das Duo Yussef Kamaal einen Namen. Als Serien-Kollaborateur der South Londoner Szene (Tom Misch, Alfa Mist...) ist er inzwischen weit über die Grenzen Grossbritanniens hinaus bekannt. Im Herbst 2023 brachte er sein Album *Black Classical Music* in Anlehnung an einen berühmten Ausspruch von Nina Simone heraus. Umgeben von den Grössten des modernen Jazz wie Rocco Paladino, Charlie Stacey, Masego und Shabaka Hutchings verdichtet er all die Musik, die aus ihm denjenigen machte, der er heute ist, vom Jazz über Hip-Hop bis hin zum Reggae.



## FUN FACTS #MJF24



## Neuer Rekord für ein Jazzalbum

Der vokale Jazz könnte sich keine bessere Botschafterin wünschen. Mit einem Diplom vom namhaften Berklee College of Music machte sich **Laufey** zunächst auf TikTok einen Namen mit ihren jazzigen Coverversionen, bevor sie mit ihren eigenen Kompositionen durch die Decke ging. Mit ihrem sympathischen Anachronismus aus Vintage-Arrangements und zeitgenössischen Texten an der Spitze hat die isländische Künstlerin einen neuen Rekord für den besten Start eines Jazzalbums auf Spotify erreicht, der zuvor von Tony Bennet und Lady Gaga gehalten wurde.



”

**Kollaboration!**  
Die beiden TikTok-Stars haben beim Titel 'This is How it Feels' zusammengearbeitet.

“

## Er zeichnet seine Alben mit dem iPhone auf

Seine melancholischen Balladen sind zeitlos und dennoch hat **d4vd** alles von einem Künstler der GenZ. Wenn er sich der Musik verschrieben hat, dann zunächst, um sich lizenzfreien Sound für seine Videos über das Online-Spiel Fortnite zu schaffen. So sagt er, er habe sein Album mit seinem iPhone aus dem Schrank seiner Schwester heraus aufgenommen. Eine Heimproduktion mit verblüffendem Ergebnis!



## CASINO-BÜHNE



## TEMS

DIENSTAG 16. JULI

In nicht einmal fünf Jahren ihrer Karriere hat die nigerianische Künstlerin Tems bereits mit so namhaften Grössen wie Beyoncé, Drake, Future oder Justin Bieber zusammengearbeitet. In ihrer Heimatstadt Lagos hat sich Tems mit ihrer tiefen und sinnlichen Stimme und ihren vielen Eigenkompositionen rasch einen Namen gemacht. Mit ihrer Fusion aus Afrobeats, Afropop und R&B zählt sie heute zu den unumgänglichen Künstlern des afrikanischen Kontinents. Im vergangenen Jahr wurde sie als erste nigerianische Frau mit dem Grammy Award ausgezeichnet. Eine Anerkennung, die sie dem Titel „Wait for U“ in Zusammenarbeit mit den Rappern Drake und Future verdankt.



## TYLA

MITTWOCH 10. JULI

Als neue Sensation aus Johannesburg hat die Sängerin Tyla den süd-afrikanischen Musikstil Amapiano international bekannt gemacht. Dieses schlagzeuglastige Untergenre des Deep House wurde mit ihrem Hit „Water“ populär, der 2023 herauskam. Das durch eine unvergessliche Choreographie ergänzte Stück ging auf TikTok viral und bringt die ganze Welt zum Tanzen. Im Februar 2024 ergatterte Tyla den Grammy Award für die beste Leistung in der Kategorie der afrikanischen Musik. Eine Auszeichnung, die sie zur jüngsten afrikanischen Künstlerin macht, die jemals diesen Preis erhielt. Gerade erst im März 2024 veröffentlichte sie ihr erstes Album, das ihren Namen trägt und von der internationalen Kritik aufgrund der unwiderstehlichen Verschmelzung der typischen Amapiano-Klänge mit den Liedmelodien des R&B, inspiriert durch ihre Vorbilder Aaliyah und Rihanna, hochgelobt wurde.

## FUN FACTS #MJF24



## Neue Perlen aus dem Haus Daptone

Das unabhängige Label Daptone Records war in jüngster Zeit für einige der schönsten Highlights des Festivals verantwortlich, darunter die explosiven Konzerte der inzwischen verstorbenen Künstler Charles Bradley und Sharon Jones. Zwei aktuelle Vertragspartner des Labels sind diesen Sommer im Casino zu hören: **Jalen N'Gonda**, der 2018 an den Montreux Jazz Talent Awards teilgenommen hatte, und das Trio **Thee Sacred Souls** aus San Diego. Beide verkörpern perfekt den Retro-Hauch von Daptone und sind wahre Meister des *Songwriting*, wenn sie Melodielinien komponieren, die ihren Soul-Vorbildern in nichts nachstehen.

## Yamê, Jammer mit Leib und Seele

Noch lange vor seinem Hit „Bécane“ oder seiner Nominierung für die Victoires de la Musique machte **Yamê** bei den Jam-Sessions in Paris seine ersten Schritte als Keyboarder. Wovon lässt er sich inspirieren? Viel vom Jazz natürlich. Als Vorbilder nennt er vor allem Snarky Puppy, Richard Bona und Iromi. Der franko-kamerunische Künstler fühlt sich sowohl in einem Solo-Piano-Setting als auch mit seiner Band auf der Bühne pudelwohl und hat die Welt Anfang des Jahres mit seinem Konzert bei den MJF Spotlight Sessions überrascht. Trap, Chanson, Soul und Afrobeats: Bei Yamê verschwimmen die Grenzen zwischen musikalischen Genres und Generationen. Schwer einzuordnen, undefinierbar, ein echter Meister.



# DIE GRAMMY AWARDS

DES CASINOS



Best Traditional Pop Vocal Album 2024  
**Bewitched, Laufey**

Best African Music Performance 2024  
**Water, Tyla**

Best Melodic Rap Performance 2023  
**Wait for U, Tems**

9 Grammy Awards & 25 nominations  
**Andre 3000**

5 Grammy Awards & 16 nominations  
**Brittany Howard**

5 Grammy Awards & 14 nominations  
**Dionne Warwick**

## CASINO-BÜHNE



### DISIZ

MITTWOCH 17. JULI

Disiz, ehemals La Peste, beschränkt sich nicht auf sein Etikett als Rapper. Zunächst wurde er in den 2000er-Jahren unter seinem alten Namen mit Singles wie „J'pète les plombs“ bekannt. Heute durchstreift Disiz die Epochen und erfindet sich dabei immer wieder neu. Mit *L'amour*, seinem zwölften Album, stellt er ganz klar seine künstlerische Vielseitigkeit unter Beweis. Dieses Werk mit eindeutigen Popklängen wurde unter seinem eigenen Label namens SUBLIME veröffentlicht und ist das selbstkritischste und intimste Opus seiner Karriere, ein wahres Ventil. Wie ein Alchimist hat Disiz vier lange Jahre darauf verwendet, jedes noch so kleine Detail herauszuarbeiten. Dieser sorgfältige Ansatz zahlte sich aus, denn das Album wurde mit der Goldenen Schallplatte, unter anderem wegen des Titels „Rencontre“ als Featuring mit Damso, ausgezeichnet.

### TIF

MITTWOCH 17. JULI

Der französischsprachige Rapper TIF durchtränkt seine Musik mit seinem Heimweh nach Algerien, das er vor acht Jahren in Richtung Frankreich verlassen hat. In einem berauschten Mix aus Chaâbi, einer traditionellen algerischen Musikrichtung, Rap und andalusischen Klängen singt TIF melodiose Verse in französischer und arabischer Sprache. Durchzogen von einer sprachlichen Melancholie vermeidet es seine Musik mit ihren überschwänglichen, nordafrikanischen Percussion-Rhythmen jedoch geschickt, in Traurigkeit zu versinken. Nach seiner Entdeckung infolge seines Albums *I.6* im Jahre 2023 berührte er nur wenige Monate später die Herzen von Millionen von Fans mit einem Live-Auftritt, bei dem er umgeben von seinen Angehörigen und vier Musikern sein Talent unter Beweis stellen konnte. Seit Anfang des Jahres arbeitet TIF ununterbrochen mit französischsprachigen Grössen wie PLK oder Sofiane Pamart zusammen und erweist sich immer mehr als einer der vielversprechendsten Rap-Künstler der Gegenwart.



#### FUN FACTS #MJF24

## QUIZ

### CASINO-BÜHNE

01

Welche Sängerin hat mit Beyoncé und Drake zusammengearbeitet?

- Brittany Howard
- Tems
- Paloma Faith

02

Welchen Rekord hat André 3000 kürzlich gebrochen?

- Die grösste jemals gespielte Flöte
- Das längste Lied, das es in die Top 200 der Billboard-Charts geschafft hat
- Die grösste Flötensammlung

03

Von welcher Sängerin war Whitney Houston die Cousine?

- Dionne Warwick
- Mahalia
- Noname

04

Welche Gruppe stammt nicht ursprünglich aus der Schweiz?

- L'Éclair
- Black Sea Dahu
- Thee Sacred Souls

05

Wer hat 2018 im Auditorium Stravinski mit Gilberto Gil gespielt?

- Mayra Andrade
- Matthieu Chedid
- Laufey

06

Woher stammt der Name des Projekts "Saucerful of Secrets" von Nick Mason?

- D'un film de science-fiction
- Du deuxième album de Pink Floyd
- D'une recette secrète de sa grand-mère

07

Wer singt im Duett mit Lauryn Hill im Film "Sister Act 2"?

- Dionne Warwick
- Sheila Maurice-Grey (Kokoroko)
- Tanya Trotter (The War And Treaty)

08

Wer hat 2011 auf einer kostenlosen Bühne des Festivals gespielt?

- Selah Sue
- Brittany Howard
- Jalen Ngonda

## CASINO-BÜHNE



### LOREEN

DONNERSTAG 18. JULI

Mit ihren nur 20 Lenzen zählt die kanadische Sängerin Lauren Spencer Smith bereits zu den grossen Namen des internationalen Pop. Ihr Aufstieg begann mit gerade einmal 16 Jahren, als sie „Always remember us this way“ von Lady Gaga sang und ein Video davon auf YouTube veröffentlichte, das sofort viral ging. 2020 nahm sie dann an American Idol teil, was ihr eine hohe Sichtbarkeit bescherte. Zwei Jahre später wurde ihr emotionaler Titel „Fingers Cross“, der fast eine halbe Milliarde Mal auf Spotify angehört wurde, zu einem Riesenerfolg. Mit ihren ergreifenden Texten und ihrer unbestrittenen Stimmgewalt ist Lauren Spencer Smith auf dem besten Weg in eine vielversprechende Zukunft in der Musik.

### LAUREN SPENCER SMITH

FREITAG 5. JULI

Der schwedische Superstar Loreen ist die einzige Frau, die zweimal beim ESC gewann – 2012 mit ihrem Hit „Euphoria“ und 2023 mit „Tattoo“. Diesen Rekord verdankt sie in erster Linie ihrem gewaltigen Stimmumfang, mit dem sie eine endlose Palette an Emotionen zum Ausdruck bringen kann. Voller Stolz auf ihre marokkanischen Wurzeln integriert Loreen ihr kulturelles Erbe in ihre Musik, wie in „Is it Love“, wo sich Berbertrommeln mit Elektro-Pop-Klängen mischen. Auf der Bühne gibt sich die Künstlerin mit Leib und Seele hin und macht jeden Auftritt zu einer Höchstleistungsshow. Mit ihrer prächtigen dunklen Mähne, ihren krallenartigen Nägeln und ihrer magnetisierenden Choreographie hat Loreen alles, was man für die Kunst des Hypnotisierens braucht.



### MASEGO

DONNERSTAG 11. JULI

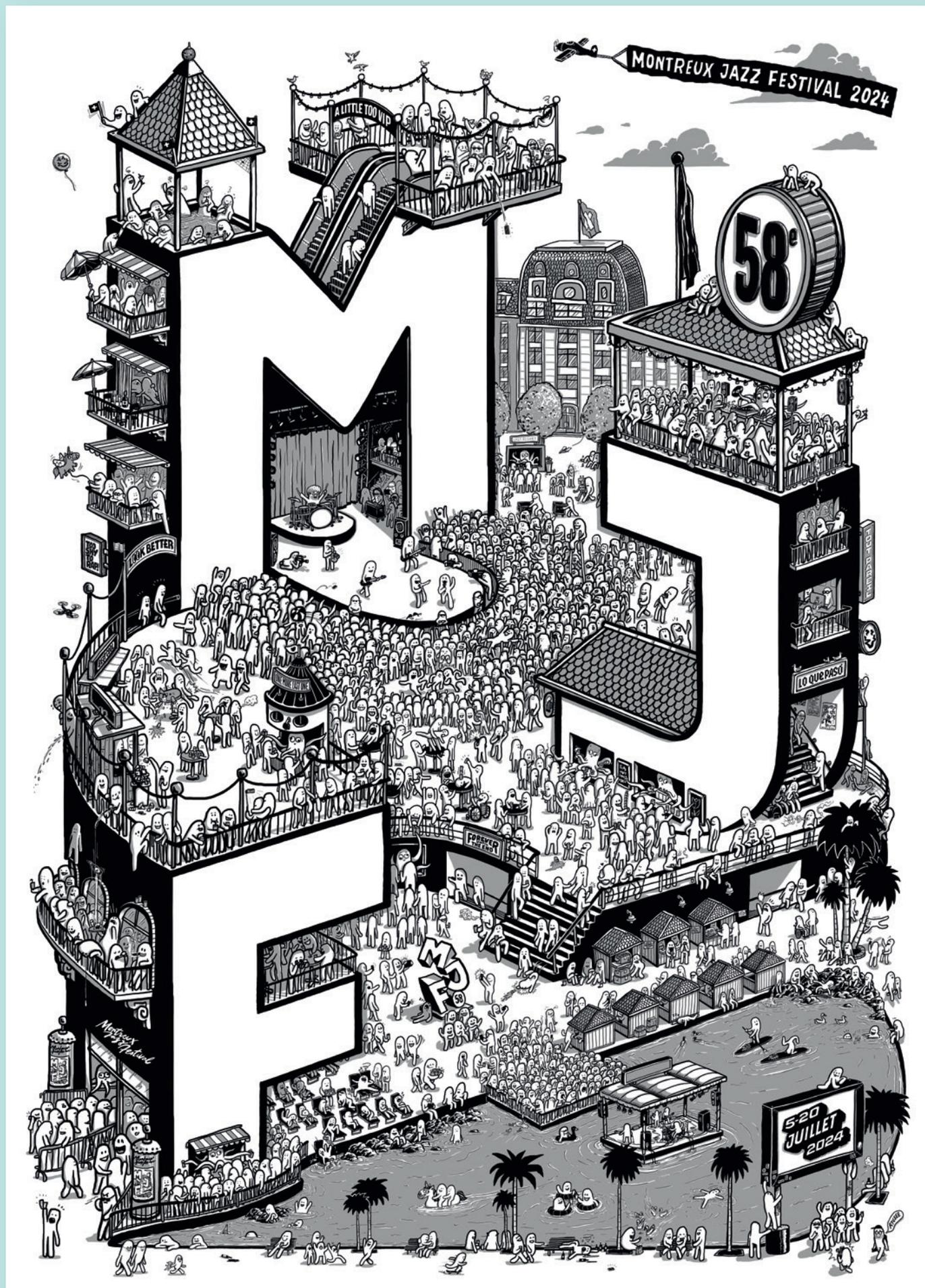
Mit der Verschmelzung von Jazzklängen mit Percussion-Motiven aus dem Trap und Tanzrhythmen aus dem House sprengt Masego alle Konventionen. Der Multiinstrumentalist und Autodidakt hat mutig ein ganz eigenes Genre geschaffen und damit seinen eklektischen Stil geprägt: den TrapHouse Jazz. Mit seiner sanften Stimme und seiner Virtuosität am Saxophon fesselt er das Ohr und verzaubert das Herz. Der jamaikanisch-amerikanische Musiker bezieht seine Inspiration aus dem familiären Erbe, vor allem beeinflusst durch seine Mutter, die einen christlichen Chor leitete. Sein Kultsong „Tadow“, entstanden in Zusammenarbeit mit FKJ, klingt noch immer in den Ohren seiner Fans, seit er 2018 auf den Markt kam. Masego kehrt nun zum zweiten Mal zum Montreux Jazz Festival zurück und wird die Casino-Bühne mit seiner überschäumenden Energie und seinem natürlichen Groove ent-fesseln, wenn er sein letztes, gleichnamiges Album vorstellt.

### PALOMA FAITH

FREITAG 12. JULI

Eine unter tausenden leicht wiederzuerkennende Stimme, ein so glamouröser wie fantasievoller Stil und vier platinzertifizierte Alben: Paloma Faith zählt zu den ganz Grossen des britischen Soul. Mit ihrer Stimmgewalt hat sie die Herzen des Publikums und die internationalen Charts mit ihrem Hit „Only Love Can Hurt Like This“ 2014, dem Jahr ihres ersten Auftritts beim Montreux Jazz Festival, im Sturm erobert. Ihr letztes Album, *The Glorification of Sadness*, ist zutiefst persönlich und erkundet neue Klangwelten mit einem Hauch Pop, ohne jedoch die ihr so eigene Soul-Essenz aufzugeben. Zehn Jahre nach einem Konzert und einer denkwürdigen Jam Session in Montreux kehrt Paloma Faith eindrücklich zum Festival zurück.





# Rylsee gestaltet das Plakat der 58. Ausgabe

Als eine verspielte und detailreiche Strassenkunst-Malerei erfasst das Werk des Genfers Rylsee die Aufregung einer wilden Festnacht auf dem Festival, indem es sich auf die Festivalbesucher und ihre individuellen Geschichten konzentriert.

Mit vielschichtigen Leseebenen bietet das Plakat eine Darstellung, die um die geschickt ausgeführten Initialen "MJF" herum aufgebaut ist. Aus ihnen entspringen geschickt Szenen, Balkone, Terrassen und Treppen. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man die ikonischen Bilder von Montreux - seinen See, seine Ufer, Paläste und Palmen - und vor allem Hunderte von Festivalbesuchern und ebenso viele abenteuerliche Erlebnisse. Jeder Blick auf das Plakat enthüllt neue Geschichten, Verweise und amüsante Details.

## Unzählige Szenen vom Festival

Rylsee, ein in Berlin ansässiger Künstler aus Genf, ist ein aufmerksamer Beobachter des MJF, den er sowohl als Festivalbesucher als auch als Begleiter seines Vaters, eines ehemaligen Mitarbeiters des Festivals, erlebt hat. In fast 60 Jahren Montreux-Plakaten ist Rylsee der erste, der sein Werk auf die Festivalbesucher und die Art und Weise konzentriert, wie dieses große Volksfest die Stadt in Beschlag nimmt. Während die Musik durchaus präsent ist, liegt die Hauptrolle des Plakats in der Vielzahl von Charakteren und ihren unterschiedlichen Abenteuern, sei es festlich, liebevoll, familiär, amüsant, halluzinatorisch oder sogar ein wenig subversiv.

Es gibt viele Anspielungen in Rylsees Plakat, darunter Widmungen an seine Lieben, Verweise auf seine grafische Welt und seine früheren Arbeiten. Es gibt auch eine Verwendung seines eigenen Plakats und eine Hommage an drei ikonische Werke des Festivals von Keith Haring, Niki de Saint Phalle und Malika Favre (in der Treppe des Buchstabens "J").

## Über Rylsee

Rylsee, bürgerlich Cyril Vouilloz, ist ein in Berlin ansässiger schweizer Künstler, der seinen Ruf und seine Fähigkeiten durch verschiedene Kunstformen aufgebaut hat. Vom Graffiti über Grafikdesign bis hin zu Handlettering und einem avantgardistischen Ansatz zur Typografie hat der Genfer ein breites Spektrum künstlerischer Disziplinen erforscht. Er lässt sich von Alltagsmomenten, der Stadt und seiner Leidenschaft für das Skateboarden inspirieren und hat immer das Ziel, die Menschen zum Lächeln zu bringen.



“

*Ich sehe das Montreux Jazz Festival als eine Art temporäre Stadt. Sie entsteht in wenigen Wochen und versammelt viele Menschen, die in einer Nacht intensivere Erfahrungen machen als im Laufe eines ganzen Jahres. Und dann, am Ende, verschwindet alles wieder. Was bleibt, sind unsere Erinnerungen und unsere gemeinsamen Träume.*

— Rylsee

# Where Legends Are Born

Das Montreux Jazz Festival findet jeden Sommer zwei Wochen lang in der Schweiz am Ufer des Genfersees statt. Das 1967 von Claude Nobs gegründete Montreux Jazz Festival ist im Laufe der Jahre zu einem unverzichtbaren Ereignis geworden, das legendäre Geschichten und Aufführungen hervorgebracht hat. Mit einer eklektischen Programmauswahl, intimmem Charakter und hochwertigem Umfeld bietet das Montreux Jazz Festival einen einzigartigen Rahmen für Künstler und Publikum.



Janelle Monáe, 2019

## MUSIK WIE NIRGENDWO SONST

In Montreux begünstigt die Nähe zwischen Künstlern und Publikum das Entstehen seltener, oft legendärer Momente. Musik wird hier wie nirgendwo sonst erlebt, und zwar durch aussergewöhnlichen Komfort und aussergewöhnliche Klangqualität. Als Ort der Begegnung und der kreativen Freiheit ist das Montreux Jazz Festival ein wahrhafter Spielplatz für Künstler. Einige von ihnen konzipieren ihre Konzerte für Montreux ganz neu, andere machen sich während der legendären Jam-Sessions des Festivals einen Namen oder bieten spannende Workshops an.

### EINE TRAUMHAFTE KULISSE

Das Festival, eingebettet zwischen dem Genfer See und den Alpen und in nächster Nähe zu den Weinbergen von Lavaux, befindet sich in einer Umgebung von aussergewöhnlicher Schönheit. Zahlreiche Künstler\*innen möchten ihren Aufenthalt in Montreux verlängern, um diese Region auch nach dem Festival noch weiter zu geniessen. David Bowie und Freddie Mercury haben zeitweise sogar dort gelebt und Alben aufgenommen.



## ECKDATEN

1967

Claude Nobs organisiert die erste Austragung des Festivals über drei Tage mit einem Budget von 10'000 Franken. Im Rampenlicht: **Charles Lloyd** und **Keith Jarrett**.

1969

Die Aufnahme des Live-Albums *Swiss Movement* von **Les McCann & Eddie Harris**. Es wird das erste Jazz-Album, das mehr als eine Million Mal verkauft wird.

1971

Der Brand des Casinos während eines Konzerts von **Frank Zappa** inspiriert **Deep Purple** zu ihrem Hit „Smoke on the Water“. Claude Nobs möchte, dass **Aretha Franklin** auf dem Festival auftritt, und überredet sie schliesslich mit... einer Schachtel Pralinen.

1976

**Nina Simones** beeindruckender Auftritt wird zu einem der legendärsten Konzerte der amerikanischen Künstlerin.

1991

**Quincy Jones** koproduziert das Festival von 1991 bis 1993. **Miles Davis** tritt zum 10. und letzten Mal in Montreux zusammen mit ihm auf. Erste Konzertaufnahmen in HD-Qualität.



Prince, 2013



Christian Scott aTunde Adjuah, 2019



Dua Lipa, 2017

## THEY ALL CAME DOWN TO MONTREUX

### Legenden

Aretha Franklin, Nina Simone, Ella Fitzgerald, Marvin Gaye, Miles Davis, Quincy Jones, Prince, David Bowie, Carlos Santana, Ray Charles, Deep Purple, James Brown, Elton John, R.E.M., Phil Collins, Keith Jarrett, B.B. King, Van Morrison, Stevie Wonder, Leonard Cohen, Sting, Bob Dylan, Neil Young...

### Jazz

Al Jarreau, Gregory Porter, George Benson, Al di Meola, John McLaughlin, Michel Petrucciani, Oscar Peterson, Herbie Hancock, Chick Corea, Bobby McFerrin, Jamie Cullum, Bill Evans, Monty Alexander, Marcus Miller, Chilly Gonzales, Charles Lloyd, Etta James, David Sanborn, Pat Metheny, Christian Scott...

### Neue Generationen

Radiohead, Portishead, Muse, Lauryn Hill, The Roots, Janelle Monáe, Jorja Smith, Dua Lipa, Tyler, The Creator, Jamiroquai, Ed Sheeran, Kendrick Lamar, Rag'n'Bone Man, Sam Smith, Adele, Alicia Keys, Green Day, Woodkid, Jack White, Lady Gaga, Queens of the Stone Age, Pharrell Williams, Lana Del Rey, Rita Ora, Lizzo...

## DIE PLAKATE DES FESTIVALS

Seit 1967 beauftragt das Festival internationale Künstler mit dem Design der offiziellen Plakate. 1982 hinterliess **Jean Tinguely** einen unauslöschlichen Eindruck: Sein Werk wurde zum unverwechselbaren Logo. **Keith Haring** lieferte 1983 drei Versionen ab, 1986 war er dann noch mal in Partnerschaft mit **Andy Warhol** dabei. **David Bowie** stellte sich schliesslich 1995 der Herausforderung, ebenso wie in jüngerer Vergangenheit **Yoann Lemoine** (**Woodkid**), **Christian Marclay**, **Ignasi Monreal** oder **JR**.



Malika Favre, 2017



Max Bill, 1991



Keith Haring, 1983

### 2002

**David Bowie** gibt eines der symbolträchtigsten Konzerte des Festivals. Um Ihnen auf die Sprünge zu helfen: Er spielt sein gesamtes Berliner Album *Low*.

### 2007

Nach seinem ersten Konzert in Montreux spielt **Prince** eine überraschende Jam-Session auf einer der kostenlosen Bühnen. Er kehrt 2009 und für drei weitere Auftritte im Jahr 2013 zurück.

### 2013

Claude Nobs stirbt im Januar. Die audiovisuellen Archive des Festivals werden in das UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen.

### 2016

Das Festival feiert seine 50. Austragung mit vielen Rückblicken auf seine Geschichte. **Deep Purple** spielen „Smoke on the Water“ zusammen mit dem Sohn von Frank Zappa.

### 2019

**Elton John** bietet im Saussaz-Stadion vor 15'000 Menschen eine historische Show. Es ist das erste Stadionkonzert des Festivals.

### 2021

Eine kleinere, aber innovative Edition: Auf dem Genfer See wird 25 Meter vom Ufer entfernt eine aussergewöhnliche Bühne aufgebaut – eine Premiere in der Geschichte des Festivals!

# Die Welt des Festivals

Das Montreux Jazz Festival begeistert die ganze Welt das ganze Jahr über. Sehen Sie hier, wer alles das Festival am Laufen hält, und informieren Sie sich über die aktuellen grossen Projekte.

## DIE MARKE MONTREUX JAZZ FESTIVAL

### FONDATION DU FESTIVAL DE JAZZ DE MONTREUX (MJF)

Stiftung, die das Montreux Jazz Festival organisiert und Eigentümerin der Marke ist

### MONTREUX JAZZ INTERNATIONAL (MJI)

Unternehmen, das sich der internationalen Entwicklung der Marke gewidmet ist



### MONTREUX JAZZ ARTISTS FOUNDATION (MJAF)

Gemeinnützige Stiftung für neue Talente und den Zugang zur Musik

### MONTREUX (MMV) MEDIA VENTURES

Agentur für Kreation, Produktion & Distribution von Inhalten

## MJF SPOTLIGHT SESSIONS MMV

Die MJF Spotlight Sessions, ein digitales Projekt, das 2021 gestartet wurde, beinhalten Videokapseln von aufstrebenden Künstlern, die von **Montreux Media Ventures (MMV)** produziert werden. Ziel dieser Live-Sessions ist es, die Künstler am Anfang ihrer Karriere zu begleiten und ihnen Sichtbarkeit in den MJF-Kanälen zu verschaffen.

Nach Aufnahmen in Montreux, London, Hamburg und Zürich mit Künstlern wie **Hermanos Gutiérrez**, **Nathy Peluso** oder **Sam Ryder** nahm das Projekt die Gestalt eines Winterfestivals an, das im Februar 2023 und 2024 im Théâtre du Villars Palace stattfand. Dort konnte das Publikum Künstler wie **Yamé**, **Aime Simone**, **Mentissa**, **Victor Ray** oder **Lucky Love** in einem einzigartigen und überschaubaren Rahmen kennenlernen.

MMV ist ein Ableger von MJF, der 2019 gegründet wurde und von **Nicolas Bonard** geleitet wird. Sein Ziel ist es, das gesamte Jahr über verschiedene Festival-Aktivitäten zu kreieren und Inhalte mit hohem Mehrwert sowie musikalische Erlebnisse wie die MJF Spotlight Sessions zu schaffen. Während des Festivals ist MMV vor allem für die audiovisuellen Aufzeichnungen der Konzerte und ihre Ausstrahlung zuständig.



## MONTREUX JAZZ FESTIVAL RESIDENCY MJAF

Das Herbstfestival der **Montreux Jazz Artists Foundation (MJAF)** ist zu einem beliebten Treffpunkt für Musikfreunde geworden. Das Projekt bringt neue, aufstrebende Talente (Residenten) und Jazzkünstler (Mentoren) über eine pädagogische Woche zu Musiksessions und zum Austausch zusammen. Abends wird das Publikum in die Residenz geladen, um die jungen Talente auf der Bühne zu erleben, die Mentoren bei Workshops zu treffen und den Tag schliesslich mit den berühmten Jam Sessions ausklingen zu lassen. Im vergangenen Herbst empfing die MJF Residency aufstrebende Künstlerinnen wie **Maya Delilah** oder **Jasmine Myra** sowie altgediente Musiker wie **Billy Cobham**, **Roni Kaspi** und **Ray Lema** als Mentoren.

Die MJAF ist eine anerkannte gemeinnützige Stiftung, die vor allem zwei Ziele verfolgt: Sie will junge Talente zu Beginn ihrer Karriere entdecken und betreuen und allen Menschen Zugang zur Musik verschaffen. **Viviane Rychner Raouf** ist die Generalsekretärin der MJAF und hat ab 2019 die operative Leitung der Organisation inne.



## EINE EXPORTMARKE MJI

Montreux Jazz International (MJI) entwickelt die Marke Montreux Jazz Festival und ihre Leidenschaft für Musik und Gastronomie das ganze Jahr über in der Schweiz und im Ausland.

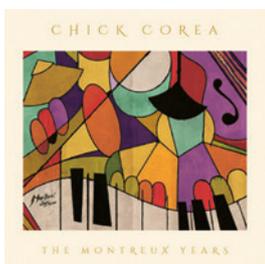
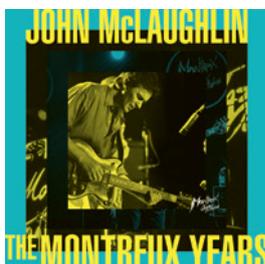
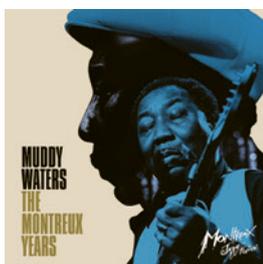
Bei den **Montreux Jazz Cafés**, sechs an der Zahl und verstreut in **Montreux, Lausanne** und **Genf**, verschmelzen Küche und Musik auf einzigartige Weise. Das Café im Fairmont Le Montreux Palace verfügt über zahlreiche Objekte aus den Kollektionen von Claude Nobs. In Lausanne bauen die Cafés der EPFL und der EHL Brücken zwischen Studium, Forschung und dem MJF. In Genf sind die Bahnhofs-Cafés bei Ankunft und Abreise zu unumgänglichen Etappenzielen für die Reisenden geworden. Ende 2024 wird auch im Bahnhof von **Basel** ein neues Café eröffnet.

Gleichzeitig setzt MJI seit über 50 Jahren sein *Savoir-faire*, sein Erbe und seine Werte bei der Gestaltung von Festivals auf der ganzen Welt ein. Die Städte **São Paulo, Detroit, Atlanta, Singapur, Monaco, Tokio** und heute **Rio de Janeiro, Suzhou** und **Miami** haben alle eine oder mehrere Ausgaben des Montreux Jazz Festival beherbergt. Beim letzten im März des Jahres, dem MJF Miami, wurden Künstler wie **Jon Batiste, Daniela Mercury** und **Daryl Hall** willkommen geheissen.

## THE MONTREUX YEARS MMV

Das Montreux Jazz Festival und BMG haben im Frühjahr 2021 eine Albumserie mit dem Titel „The Montreux Years“ aus der umfangreichen audiovisuellen Sammlung von Claude Nobs (Montreux Sounds), dem Gründer des Festivals, herausgebracht. Diese in allen Formaten (Vinyl, CD, Digital) verfügbaren Alben umfassen die Highlights der Konzerte eines bestimmten Künstlers in Montreux. Mit dem Mastering durch **Tony Cousins** (Adele, Massive Attack, John Williams) in den berühmten Metropolis Studios in London wird der Original-Sound der Auftritte eingefangen. Die Konzerte von **Nina Simone, Etta James, Muddy Waters, Marianne Faithfull, Chick Corea, Paco de Lucía** oder **Dr John** sind bereits Teil der jedes Jahr wachsenden Serie.

Parallel zu dieser Sammlung bot das Festival für die Künstler schon immer die Gelegenheit, Live-Alben von herausragender Qualität aufzunehmen. Die Alben *Live at Montreux Jazz Festival* wurden mit mehreren Grammy Awards ausgezeichnet und haben sogar ein wenig Musikgeschichte geschrieben. Das allererste war das von **Bill Evans** aus dem Jahre 1968, das ein Jahr später mit dem Grammy ausgezeichnet wurde, während *Swiss Movement* von **Les McCann** und **Eddie Harris** alle Verkaufsrekorde schlägt. Fast 60 Jahre später führen Künstler wie **The Smile, Motörhead, Cory Wong** und **Emilie Zoé** diese Tradition fort und wählen für ein Live-Album noch immer Montreux.



### DAS ERBE VON CLAUDE NOBS

## CLAUDE NOBS FOUNDATION

STIFTUNG, DIE DER ERHALTUNG UND AUFWERTUNG DER AUDIOVISUELLEN SAMMLUNG VON CLAUDE NOBS GEWIDMET IST

Seit seinen Anfängen hat das Festival in weiser Voraussicht alle seine Konzerte genauestens aufgezeichnet. Mit der Unterstützung der Claude Nobs Foundation ist diese einzigartige audiovisuelle Sammlung nun Teil des UNESCO-Weltdokumentenerbes geworden. In Partnerschaft mit der EPFL wurde dieses Archiv mit mehr als 11'000 Stunden Live-Musik seit 2017 vollständig digitalisiert.



# 5'000

**AUFGEZEICHNETE KONZERTE**  
IN AUDIO UND VIDEO

# 17'000

**STUNDEN INSGESAM AN AUDIOVISUELLEM INHALT**

11'000 STUNDEN VIDEOAUFZEICHNUNG  
6'000 STUNDEN AUDIO-AUFNAHME  
(EINSCHLIESSLICH MULTITRACK)

# Pressedienst

Die Pressestelle des Festivals steht zu Ihrer Verfügung, um Sie mit allen Informationen über das Festival und seine verschiedenen Einrichtungen zu versorgen. Ob Sie einen redaktionellen Beitrag, eine Reportage oder ein Interview mit einem Künstler oder einem Organisator des Festivals suchen, wir können alle Ihre Wünsche vor und während des Festivals erfüllen.

## WÄHREND DES FESTIVAL

**Das Medienzentrum befindet sich auf dem Eurovisionsplatz, gegenüber der Schiffsanlegestelle von Montreux, und ist der Treffpunkt für Medienschaffende. Es ist an allen Festivaltagen von 16.00 bis 23.00 Uhr geöffnet.**

Hier finden Sie unter anderem die folgenden Dienstleistungen:

- Empfang und Akkreditierungen
- Lineup und Running Orders
- Tägliche Anweisungen für Fotografen
- Koordination von Interviews
- Arbeitsbereiche mit Internetanschluss, Drucker und Erfrischungen
- Tagespresse, Pressespiegel
- Fotos, Audio- und Videoausschnitte
- Live-Übertragungen von Konzerten
- Informationen über alle Aktivitäten der zwei Wochen und Wünsche für die Berichterstattung in den Medien

## ONLINE-PRESSEBEREICH

[www.montreuxjazzfestival.com/fr/presse/](http://www.montreuxjazzfestival.com/fr/presse/)

Wenn Sie sich in den Pressebereich unserer Website einloggen, haben Sie Zugang zu den folgenden Ressourcen:

- Pressemitteilungen und -dossiers
- Informationen über die Welt des Festivals
- Biografien und Promotionsfotos von der Künstler des Festivals in hoher Auflösung
- Fotos von den Konzerten des Festivals am selben Abend
- Neue Auszüge auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit.

Kontaktieren Sie uns unter [presse@mjf.ch](mailto:presse@mjf.ch) um Ihre Anmeldedaten von der Seite

## AKKREDITIERUNG & INTERVIEWS

Die Akkreditierungs- und Interviewformulare für das 58. Montreux Jazz Festival sind vom 18. April bis 28. Juni im Pressebereich der Website verfügbar.

[www.montreuxjazzfestival.com/de/presse/](http://www.montreuxjazzfestival.com/de/presse/)

In Anbetracht der begrenzten Anzahl von Veranstaltungsorten und der Verfügbarkeit der Künstler können wir leider nicht alle Anfragen positiv beantworten. Wir werden jedoch unser Bestes tun, um für alle zufriedenstellende Lösungen zu finden. Bitte senden Sie uns vollständige redaktionelle Vorschläge.

## ANREISE ZUM FESTIVAL

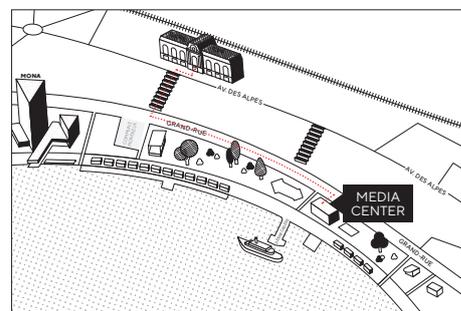
### Media Center

Eurovisionsplatz

Wir empfehlen Ihnen, das Festival mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

- Vom Flughafen Genf dauert die Fahrt zwischen 1 und 1,5 Stunden mit 4 Abfahrten pro Stunde
- Vom Flughafen Zürich dauert die Fahrt ca. 3 Stunden mit 4 Fahrten pro

Stunde Fahrpläne und Zugtickets auf [www.sbb.ch](http://www.sbb.ch)



Vom Bahnhof Montreux aus erreichen Sie das Festivalzentrum in **2 Minuten** zu Fuss.

## KONTAKT

**Kevin Donnet**  
CCO  
[k.donnet@mjf.ch](mailto:k.donnet@mjf.ch)  
+41 79 545 04 02

**Eduardo Mendez**  
Pressesprecher  
[e.mendez@mjf.ch](mailto:e.mendez@mjf.ch)  
+41 21 966 45 16

**Soraya Camina**  
Press & Communication Intern  
[mediacenter@mjf.ch](mailto:mediacenter@mjf.ch)  
+41 21 966 44 39

# Ihre Ansprechpartner

Ein 6-köpfiges Team gestaltet leidenschaftlich das Programm der 57.  
Lernen Sie Ihre privilegierten Kontakte auf dem Festival kennen.

---



## Mathieu Jaton

CEO

Mathieu Jaton wird beim Festival als Leiter für Marketing und Sponsoring eingestellt und wird 2001 zum Generalsekretär ernannt. Nach dem Tod von Claude Nobs im Jahr 2013 übernahm er die Leitung der Fondation du Festival de Jazz de Montreux (FFJM), der Montreux Jazz Artists Foundation (MJAF) und der Montreux Jazz International SA (MJI). Im Jahr 2019 gründete er das Unternehmen Montreux Media Ventures (MMV), eine Tochtergesellschaft des Festivals, die für die Produktion und den Vertrieb von Inhalten zuständig ist.



## Michaela Maiterth

PROGRAMMGESTALTERIN

Michaela Maiterth begann 1976 als Freiwillige beim Festival. Während ihres Studiums war sie als Tourmanagerin für Jazzmusiker tätig. 1990 bot Claude Nobs ihr an, sich der künstlerischen Koordination des Festivals anzuschliessen, an der sie seitdem hauptberuflich mitwirkt.



## David Torreblanca

COO, PROGRAMMGESTALTER

David Torreblanca studierte an der Ecole Hôtelière de Lausanne und perfektionierte seine Fachkompetenz auf der Expo 02. Er trat der Festivalorganisation 2004 bei und wurde durch sein musikalisches Gespür 2006 Co-Programmgestalter. Heute ist David *Chief Operating Officer* und verantwortlich für die Programmplanung der Bühnen, die sich der aktuellen Musik widmen.



## Rémi Bruggmann

PROGRAMMGESTALTER

Rémi Bruggmann ist Co-Programmierer des Montreux Jazz Lab seit der 53. Ausgabe im Jahr 2018. Durch seinen Werdegang hat er sich auf aktuelle und aufstrebende Musik spezialisiert. Von 2009 bis 2014 arbeitete er in einer Booking-Agentur, bevor er von 2015 bis 2017 die künstlerische Leitung des Romandie übernahm. 2017 war er Mitbegründer der Struktur Glad We Met, die Schweizer und internationale Künstler vertritt. Neben seiner Arbeit als Programmgestalter ist er Produktionskoordinator des Festivals.



## Stéphanie-Aloysia Moretti

PROGRAMMATRICE DE LA MONTREUX JAZZ ARTISTS FOUNDATION

Als Assistentin der künstlerischen Koordination des Festivals seit 1989 wird Stéphanie-Aloysia dann die didaktischen Aktivitäten entwickeln (Workshops, Wettbewerbe, Kreationen). Im Jahr 2014 übernahm sie die Leitung der Programmierung des MJAF, die das die nächste Generation von Musikern unterstützt und den musikalischen Austausch fördert.



## Claudia Regolatti Muller

PROGRAMMGESTALTERIN

Claudia Regolatti Muller beginnt gleich nach ihrer Ankunft beim Festival mit der Arbeit für den kostenlosen Teil. Bei der ersten Ausgabe im Jahr 2000 wird die Bühne im Parc Vernex ins Leben gerufen. Parallel dazu arbeitet sie acht Jahre lang in einer Künstler-Booking-Agentur. Ab 2008 wird das kostenlose Angebot weiter ausgebaut und Claudia konzentriert sich auf die Programmierung der Music in the Park Stage, des Rock Cave von 2013 bis 2016 und der Super Bock Stage ab 2022. Neben ihrer Arbeit als Programmgestalterin ist sie auch für die Künstlerbewirtung des Festivals verantwortlich.



## Marco Mangione

PROGRAMMGESTALTER

Marco Mangione ist seit 2023 Mitglied des Programmteams des Festivals. Als DJ und Liebhaber von Indus- triemusik ist er seit über 10 Jahren in der Schweiz sehr aktiv und kann auf eine solide Erfahrung auf den europäischen Bühnen zurückgreifen. Er übernimmt die Programmierung und Produktion der DJ-Sets für die kostenlosen Veranstaltungsorte des Festivals.

# Tickets & praktische Hinweise

ÖFFNUNG DES TICKETVERKAUFS AM FREITAG, **19. APRIL UM 12 UHR MITTAGS**  
VORVERKAUF FÜR INSIDER AM DONNERSTAG, **18. APRIL UM 14 UHR**



## ONLINE

[www.montreuxjazzfestival.com](http://www.montreuxjazzfestival.com)



## VERKAUFSSTELLEN

### SCHWEIZ

Montreux Jazz Shop – Avenue Claude Nobs 2, 1820 Montreux  
Coop City, Manor, Fnac

### DEUTSCHLAND

Eventim



## TELEFON

**CALL CENTER TICKETCORNER SUISSE** 0900 10 10 12 (CHF 1.19/min)

**INTERNATIONAL** +41 900 800 800 (CHF 1.19/min)



## TICKETING KONTAKT

Für weitere Fragen und mehr Information über unsere Sonderangebote (Abonnemente und Packages) kontaktieren Sie bitte das Ticketoffice des Festivals: +41 21 966 45 50 / [ticketinfo@mjf.ch](mailto:ticketinfo@mjf.ch)

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Tickets ausschliesslich über die genannten Vorverkaufsstellen zu erwerben. Aus Sicherheits- und Gesundheitsgründen sind Kinder unter 6 Jahren in den Konzertsälen nicht zugelassen. Jugendliche unter 16 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet werden.

Tickets müssen vor Ort in Armbänder umgetauscht werden, um Zugang zu den Konzerten zu erhalten.



## MONTREUX-VEVEY TOURISME

Alle Informationen, um ihren Aufenthalt in Montreux zu planen, finden Sie hier:  
[www.montreuxriviera.com](http://www.montreuxriviera.com)



## TRANSPORTE

Die praktischste und ökologischste Art, während des Festivals nach Montreux zu kommen, ist die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel. Weitere Informationen zum Transport finden Sie auf der Seite PRAKTISCH auf unserer Website.

# Die Ausgabe in Zahlen

**30M**  
BUDGET FÜR  
DIE AUSGABE 2024

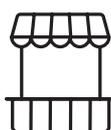
  
**250'000**  
FESTIVALBESUCHER

  
**+2000**  
STAFF &  
MITARBEITER

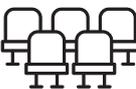
  
**15**  
BÜHNEN  
DAVON 13  
GRATIS

**64**   
**KONZERTE**  
AUF DER SEEBÜHNE  
UND IM CASINO

KAPAZITÄT  
**SEEBÜHNE**  
**5'000** PAX

**64**   
STÄNDE **40** BARS  
**24** FOOD-  
STÄNDE

**+450**  
KOSTENLOSE  
KONZERTE &  
AKTIVITÄTEN

  
KAPAZITÄT  
**CASINO-BÜHNE**  
**1'300** PAX

**15'000** m<sup>2</sup>  
GRUNDFLÄCHE DES 2M2C  
DIE UMGESIEDELT WERDEN MUSS

**35**   
**TAGE**  
FÜR DEN AUFBAU

**1000** m  
KAI GENUTZT  
DOPPELT SO LANG WIE 2023

**1091**   
FIGUREN  
AUF DEM  
RYLSEE-PLAKAT

**+400**   
JOURNALISTEN, FOTOGRAFEN  
& MEDIENSCHAFFENDE

**720'000**  
FOLLOWERS  
AUS DER GESAMTEN WELT  
DES FJM IN DEN SOZIALEN  
NETZWERKEN

# Partner

Die Montreux Jazz Festival Foundation dankt ihren Partnern für ihre Unterstützung und ihr Engagement:

## GLOBAL PARTNERS

- Audemars Piguet
- ALL - Accor Live Limitless
- Banque Julius Baer

## MAIN PARTNERS

- Super Bock
- Swisscom
- Vaudoise Assurances

## CO-PARTNERS

- Bonne Maman
- Diageo
- E-novinfo
- Loterie Romande
- Nestlé
- Porsche

## INNOVATION & STRATEGIC PARTNERS

- Millennium
- Meyer Sound Laboratories
- NAGRA Kudelski Group
- Romande Energie
- RTS - Radio Télévision Suisse
- Villars Institute

## MEDIA PARTNERS

- 20 Minutes
- lematin.ch
- RTS - Radio Télévision Suisse
- blue Music
- Télérama
- TV5 Monde
- FIP
- Brut.
- Mercury Studios
- The Independent

## PRODUCT PARTNERS

- Acuitis
- Caviar House Airport Premium
- Coca-Cola
- Domaine Clarence Dillon
- Garden Gourmet
- Le Gruyère AOP
- Henniez
- Mövenpick
- Nespresso
- Office des Vins Vaudois
- RedBull
- Stromer
- Taittinger
- Thomy
- Vitra

## PRODUCTION PARTNERS

- DiGiCo
- Orllati
- Shure
- Yamaha

## LOGISTIC PARTNERS

- Clinique CIC
- Hertz
- Mémoire Vive
- Point Vert
- Securitas

## CONSULTING PARTNERS

- Kellerhals Carrard
- Infomaniak
- Orange Cyberdéfense
- Realstone
- Ticketcorner

## DESTINATION PARTNERS

- Clinique La Prairie
- Fairmont Le Montreux Palace
- TGV Lyria
- Montreux-Vevy Tourisme
- Swiss International Air Lines

## ATYPICAL PARTNERS

- Alloboissons
- Ansam
- Anthamatten Meubles
- Cardis Sotheby's International Realty
- Casino Barrière Montreux
- Cellcosmet & Cellmen
- Centre Balexpert
- First Class Limousine Services
- Groupe Bader
- Importexa
- KA/NOA
- Léguriviera Groupe
- Luce MS
- Real Suisse
- Skynight

## LA FONDATION DU FESTIVAL DE JAZZ DE MONTREUX REMERCIE EGALEMENT

- Claude Nobs Foundation
- École Polytechnique Fédérale de Lausanne
- Fondation du Casino Barrière
- Montreux Sounds
- Municipalité de Montreux et les divers Services
- La Société des Hôteliers Montreux Vevey Riviera
- Taxe de Séjour Montreux Riviera

La Montreux Jazz Artists Foundation remercie sincèrement l'ensemble des organismes publics, fondations, entreprises et mécènes pour leur généreux soutien financier et les partenaires artistiques et logistiques pour leur précieuse collaboration.

## GLOBAL PARTNERS

- Audemars Piguet
- ALL - Accor Live Limitless
- Banque Julius Baer

## ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN & STIFTUNGEN

- Commune de Montreux
- Canton de Vaud
- Fonds culturel Riviera
- Fondation David & Mehra Rimer
- Fondation Philanthropique Famille Sandoz
- Organe Vaudois de répartition de la Loterie Romande
- The United States Mission to the United Nations and Other International Organizations in Geneva
- The Dillon Fund
- The Rada Zocco Foundation

## MÄZENATENTUM VON UNTERNEHMEN

- Nestlé
- Clarence Dillon
- Oberson Abels

## INDIVIDUELLE MÄZENE

- Membres du Talent Circle et autres mécènes individuels

## KÜNSTLERISCHE PARTNER

- Claude Nobs Foundation
- Conservatoire de Musique, École de Jazz Montreux Vevey Riviera
- École Polytechnique Fédérale de Lausanne
- École de design et Haute école d'art du Valais
- Living Archives Research Group
- UNIGE - Centre interfacultaire en Sciences affectives



58. AUSGABE  
**MONTREUX  
JAZZ FESTIVAL**  
5-20 JULI 2024



CO-PARTNERS

*Bonne Maman*

DIAGEO

 e-novinfo

 LOTERIE  
ROMANDE

 Nestlé

PORSCHE